

Since 1926

SCBK

Skiclub Beckenried-Klöwenalp

Clubnachrichten
November 2015



InHalt

Allgemeines

- 3 **Vorwort**
Das Jubiläumsjahr hat begonnen
- 4 **GV 2015**
90. Generalversammlung – Ein kleines Jubiläum

Berichte

- Alpin**
 - 11 FIS-/WC-Fahrer
 - 18 JO bereitet sich vor
 - 20 JO-Lagerbericht: Pitztal miär chemid
- 25 **Nordisch**
Saisonvorbereitung
- 29 **Touren**
Programm 2015/2016
- Snowboard**
 - 30 Eine lange Geschichte
 - 33 Jessica Keiser: Neues SCBK-Mitglied und Snowboard B-Kaderfahrerin
- SCBK**
 - 34 Helferportrait: Pascal Schwab
 - 36 Neuer Auftritt zum Jubiläum
 - 37 Unterwegs in die Zukunft
 - 39 Zeitmessung: Neue Infrastruktur
 - 40 Anlässe Sommer: Zeitmessung und Auswertung einmal anders

News

- 42 **NSV-News**

Dies & Das

- 46 Swiss Ski Card
- 47 Wander-Wurst-Tag
- 48 Die letzten Seiten



Das Jubiläumsjahr hat begonnen

Der Skiclub wird 90 Jahre alt! Das ist doch schon mal was, oder? Nicht viele Skiclubs wurden vor 1926 gegründet und florieren heute noch so wie der SCBK. Der Ski- oder besser Schneesport ist mit seinen Strukturen in die Jahre gekommen. Der Einfluss der Medien und der immer umfangreicheren und schnelleren Kommunikationsvehikel hat auch im Schneesport seine Spuren hinterlassen. Skirennen auf höchster Ebene mutieren immer mehr zu Volksfesten, um die Werbewirksamkeit und Attraktivität des eigentlichen Inhaltes der Veranstaltung, des Wettkampfes, konkurrenzfähig zu halten. Die Macht der Medien und der

Einfluss der Kommunikationsmittel sind eindeutig spürbar. Wettkämpfe, welche nicht auf Weltcup-Stufe ausgetragen werden und nicht mit maximaler Medienpräsenz bedacht werden, laufen Gefahr, nur noch die Statistiken zu füllen.

Als SCBK können wir diese Entwicklung selbstverständlich nicht aufhalten oder nachhaltig beeinflussen. Aber wir können auf den Kommunikationszug aufspringen und unser Tun und Wirken einer breiteren Gefolgschaft zeitnah und aktuell entgegenbringen. Konkret heisst das, dass die Social Medias definitiv beim SCBK angekommen sind. Nachdem www.scbk.ch schon beachtliche

Resonanzen verzeichnen konnte, verstärken wir den Auftritt des SCBK mittels eines Facebook-Kontos und neu nun auch mit einem App, verfügbar im App-Store für Android- und iOS-Maschinen. Graduell wird das Erscheinungsbild mit einem neuen Logo, Strukturen und Einträgen stetig verbessert, um die Bedürfnisse der Social-Media-Generation erfüllen zu können.

App sei Dank!

*Hans Gallati
Präsident SCBK*

Impressum

Erscheinung halbjährlich (Mai/November), Nr. 86
 Auflage 650 Exemplare
 Redaktion/Layout Judith Fux, presse@scbk.ch
 Inserate Antonia Matter, antonia@swisstombola.ch
 Satz/Druck Swisstombola AG, 6375 Beckenried

Herausgeber:
 SCBK Skiclub Beckenried-Klewenalp
 6375 Beckenried
www.scbk.ch
info@scbk.ch



4 90. Generalversammlung – Ein kleines Jubiläum

JO-Lagerbericht: Pitztal miär chemid 20



Since 1926

SCBK

Skiclub Beckenried-Klewenalp

44 Neuer Auftritt zum Jubiläum



90. Generalversammlung – Ein kleines Jubiläum

Erneut, schon beinahe traditions-gemäss, versammelten sich die Mitglieder des SCBK zur jährlichen Generalversammlung auf dem Dorfplatz von Beckenried. Und wiederum erfreute die Crew des Hotel Rössli, unter der Führung des Wirte-Paares Christine und Sepp Lussi, die anwesenden Mitglieder mit kulinarisch einwandfreien Köstlichkeiten aus ihrer Küche.

Wie mittlerweile schon üblich durften vor der eigentlichen GV die Athleten und Athletinnen die SCBK-Ehrung entgegennehmen. Bei einem kleinen Apéro konnte man die Weltcupfahrer bis zu den NSV-Nachwuchskaderfahrern bestaunen und ihren Kommentaren und Einschätzungen lauschen. Markus Vogel erzählte seine Erfahrungen, die er in seinem neuen Trainingsteam machte und Lorena Käslin erzählte frisch von der Leber weg, warum sie gerade jetzt aus dem Rennsport zurücktritt. Beides interessante und emotionale Momente, die wir erleben durften.

Die nachfolgende Generalversammlung verlief eher unspektakulär. Die Rechnung konnte erneut mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden und die Mitgliederbeiträge konnten wir



Neumitglieder im Vorstand: Florence Perrin Chabloz und Claudia Arnold

somit auf dem gleichen Niveau belassen.

Als unbestrittener Höhepunkt des Abends durften wir Thomas Schnider als Finanzchef und Gaby May als Sekretariatsverantwortliche verabschieden. Als würdige Ehrenmitglieder können sie auf eine langjährige, aktive Vorstandsarbeit zurückschauen. Wir danken Gaby und Thomas für die hervorragende Arbeit, die sie im Vorstand und in unzähligen OKs für den SCBK geleistet haben. Als Nachfolger konnten wir

Florence Perrin Chabloz und Adrian „Mändi“ Vogel gewinnen.

Florence, ursprünglich aus der Westschweiz, fühlt sich mit ihrer sportverrückten Familie in Beckenried heimisch und wohl. Die passionierte und immer noch praktizierende Skilehrerin hat sich im SCBK als Trainerin für JO und Kadernachwuchs einen Namen gemacht. Wir freuen uns, dass wir ihre Kompetenz und ihr Engagement nun auch im Vorstand beanspruchen dürfen.

Herzlich willkommen Florence!

Adrian, oder besser „Mändi“, ist in Beckenried wohlbekannt. Seine Fahrten und Trainings aus der JO-Zeit sind legendär. Unvergleichlich seine Präsenz als junger Rennfahrer im Training und an den Renntagen. Ein absoluter Wettkampftyp, der seine beste Leistung jeweils auf den Punkt abrufen konnte.

Mändi entstammt der erfolgreichen Vogel-Familie, sportlich angeführt durch Markus Vogel, der über weite Jahre einzige, international konkurrenzfähige Swiss Ski Slalomfahrer.

Mändi, engagiert auch in anderen Vereinen, übernimmt das anspruchsvolle Ressort des Finanzchefs. Das wird aber einem ausgebildeten Mathematiker wohl nur ein Lächeln entlocken.

Herzlich willkommen Mändi!

Bestätigen in ihrer neuen Funktion durften wir auch Claudia Arnold. Die versierte Trainerin und leidenschaftliche Sportlerin hat nun offiziell das Amt des Chef Breitensport unter sich. Wir wünschen Claudia viel Erfolg in ihrer schon angetretenen Funktion.

Letztendlich haben alle Anwesenden das Jubiläumsjahr mit einem Glas Prosecco eingeläutet. Einiges wird noch kommen, meinte der Vorstand. Nun einiges ist in Vorbereitung und wird die Mitglieder sicher überraschen können. Wir freuen uns nun auf die neue Skisaison auf der Klewenalp, welche schon im Januar mit einem Paukenschlag losgeht. Am 9. Januar 2016 macht der Grand Prix Migros auf dem Klewen wieder Station. Dafür sind auch noch einige Vorbereitungsarbeiten zu leisten, unter anderem werden Kabel für Zeitmessung und Beschallung fix im Boden verlegt, um die übererdige Kabelverlegung zu ersetzen.

Die traditionellen FIS-Rennen finden dann vom 27. Februar bis 1. März 2016 statt. Zwei Renntage

für die Herren und zwei für die Damen sind erneut vorgesehen.

Ach ja, dafür brauchen wir natürlich wieder genügend freiwillige Helfer, die es möglich machen, solche Rennen für den Nachwuchs durchzuführen. Also bitte www.scbk.ch oder das SCBK App regelmässig konsultieren und sich die besten Helferplätze sichern.

Ich wünsche allen eine tolle Schneesaison und viele interessante Erlebnisse auf dem Klewen oder sonst wo.



Hans Gallati
Präsident SCBK
Der neue Finanzchef Mändi



UELI KÄSLIN & PARTNER GMBH

ARCHITEKTURBÜRO UND BAULEITUNGEN

OBERDORFSTRASSE 27b 6375 BECKENRIED
TEL. 041-620 62 69 FAX 041-620 62 70 NAT 079-333 98 35
E-MAIL ueli-kaeslin-partner@bluewin.ch





feRus
Pizza • Kebab • Cafe

"3 gute Gründe"

1. hausgemacht
2. frisch zubereitet
3. schnell geliefert

041 622 19 19
Ennetbürgerstrasse 45, 6374 Buochs

Pizza-Gutschein Fr. 5.-
gültig bei Einkauf ab Fr. 19.-
In nur für Pizza, Hauslieferdienst oder Abholung!
Gültig bis Ende 31.12.2015

Impressionen der Generalversammlung 2015



Daniela Belser



Patrick Walker



Theo Waser



Roland Käslin



Josy Murer



Priska Gander



Oktober bis Februar 2016 im Fondue-Zelt auf unserer Panorama-Terrasse

FONDUE MIT AUSSICHT

Geniessen Sie ein feines Käse- oder Fleischfondue auf unserer Panorama-Terrasse im **beheizten Fondue-Zelt**. Ob im engen Kreis mit Ihren Liebsten oder als Mitarbeitererevent - immer ein Erlebnis wert.

FONDUE-ANGEBOTE

Kürbissuppe

Käsefondue à discrétion

Heisse Zwetschgen mit Zimteis

CHF 48.- pro Person

Kürbissuppe

Fleischfondue à discrétion

Heisse Zwetschgen mit Zimteis

CHF 58.- pro Person

Hotel SEERAUSCH • Buochserstrasse 54 • 6375 Beckenried • 041 501 01 31 • info@seerausch.ch • www.seerausch.ch



Näpflin Brothers: Severin, Avelino und Andrin



Hans Gallati



Lorena Käslin und Hans Gallati



Jan Käslin



Hans Gallati, Thomas Schnider und Judith Fux



Gaby May

Begeisterung?

«Sponsoring – unser Beitrag zu Spitzenleistungen.»



**Skiclub-Mitglieder
Beckenried-Klewenalp
profitieren von Spezial-
Konditionen!**

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Melden Sie sich einfach auf der Hauptagentur in Stans.

Stefan Felder, Leiter Hauptagentur

Helvetia Versicherungen
Hauptagentur Stans
Stansstadterstrasse 28, 6370 Stans
T 058 280 79 59, M 079 218 53 63
stefan.felder@helvetia.ch

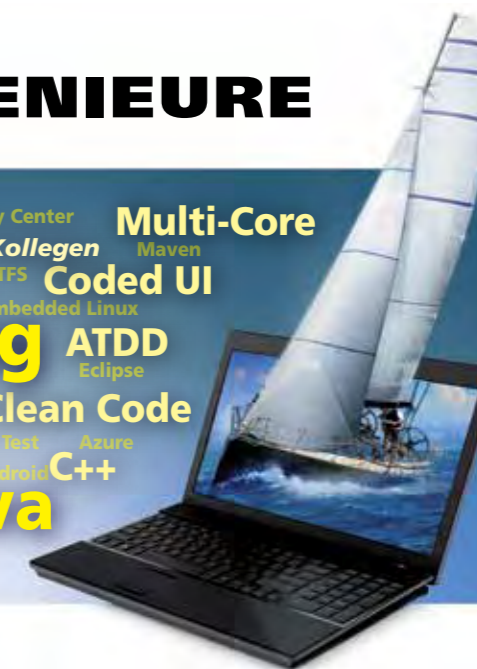
Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

TOP-JOBS FÜR SOFTWARE-INGENIEURE



Zufriedene Mitarbeitende
Virtualisation Kanban
Klare Vision
Flache Hierarchie
Agile Development
CAN Distributed
Platform Independent
Embedded
ARM HP Quality Center
Kompetente Kollegen
Mobile App TDD TFS Coded UI
Maven
Embedded Linux
CI Testing ATDD
Eclipse
Clean Code
Quick Test Azure
Android C++
Java EE .NET
Silverlight Scrum Java
OSGi



Wir von bbv erachten aktuelle Methoden und Technologien als zentrale Elemente unseres Erfolges und sehen unsere Mitarbeitenden als unser grösstes Kapital. Einsatzbereitschaft und Eigenverantwortung sind uns wichtig und herausfordernde Projekte, stetige Förderung und konsequente Weiterbildung liegen uns am Herzen.

Bewerben Sie sich noch heute!
Ihre Kontaktperson: Christoph Murer

www.bbv.ch/karriere

bbv
Software Services AG

Luzern · Zug · Bern · Zürich · München

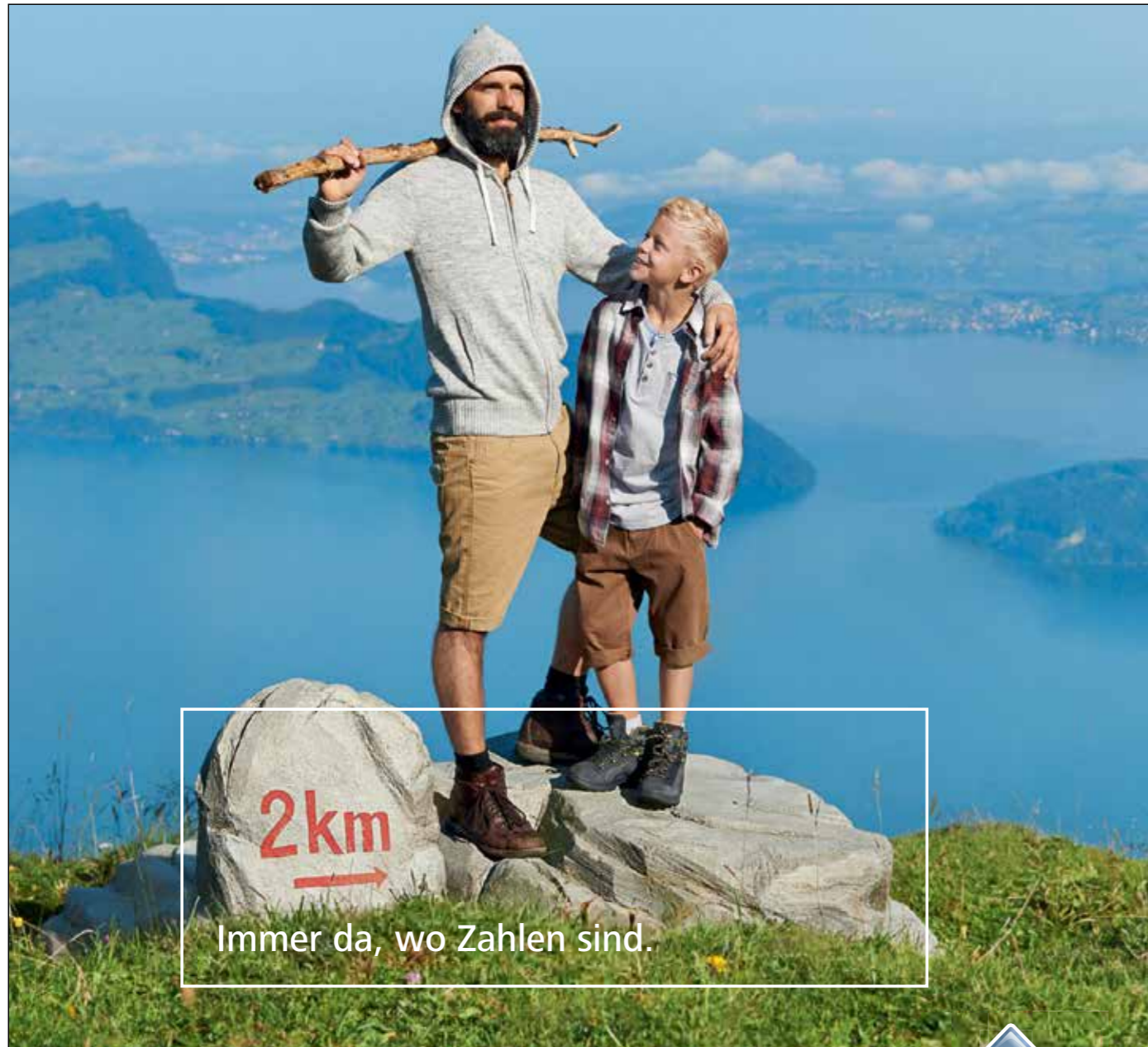
Röno

Wir sprechen Ihre Sprache.



AUTO BAUMANN AG
SACHSELN

Brünigstrasse 95 · 6072 Sachseln
Fon 041 660 44 33 · www.autobaumann.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

MEMBER
PLUS

Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50% Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auch auf Bergbahn und Schiff.

raiffeisen.ch/zentralschweiz

Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd
Beckenried-Buochs-Emmetten-Ennetbürgen-Seelisberg

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Unsere FIS-/WC-Fahrer

Nach dem Rücktritt von Lorena Käslin sind fünf SCBK-Cracks auf der Jagd nach tiefen FIS-Punkten. Markus Vogel will sich ins Weltcupteam zurückkämpfen. Bernhard Niederberger kann im Slalom ohne Druck angreifen, weil er als EC-Dritter für sämtliche Weltcupslaloms gesetzt ist. Den nächsten Schritt in ihrer Karriere nach oben peilt Gina Zumbühl an. Mit Yannick Chabloz im NLZ Engelberg und Felicia Derendinger im ZSSV-Juniorenkader machen sich zwei Neulinge auf den harten Weg nach oben.



Gina Zumbühl:
Im Konditraining
bin ich noch ein-
geschränkt

Es passierte Ende August. Beim Aufwärmen fürs Konditraining spielten die Fahrerinnen des Nationalen Leistungszentrums Engelberg Fussball. Mit einem Misstritt vor dem Goal verletzte sich Gina am Fuss. Die Röntgenaufnahmen zeigten, dass glücklicherweise nichts gebrochen war, aber Bänder ange-

rissen: Krücken, Trainingspause, dann wieder langsamer, sorgfältiger Aufbau. Beim Verfassen dieses Textes anfangs Oktober ging es Gina bereits wieder viel besser. „Beim Skifahren fühle ich mich tip-top, obwohl ich drei Trainingslager verpasst habe, im Konditraining bin ich jedoch noch etwas eingeschränkt“, berichtet sie.

Wenn man aber weiss, dass die Beckenriederin im konditionellen Bereich immer zu den Allerbesten in der Schweiz gehörte und vor der Verletzung bei Tests „vorne dabei“ war, kann man davon ausgehen, dass sie topfit in die ersten Rennen steigen wird. An den Wochenenden ergänzt sie das strenge Konditraining im Kader mit Ausgleichssport wie Joggen und Tennisspielen und immer wieder sieht man sie auch per Bike Richtung Klewen unterwegs. Die Gymnasiastin im zweitletzten Schuljahr hat ein klares Saisonziel: Sie peilt den Aufstieg ins C-Kader von Swiss-Ski an. Sie hat auf diese Saison die Skimarke gewechselt und ist neu mit Vökl unterwegs. Dadurch erhofft sie sich auch im Riesenslalom einen Schritt nach vorn. Ein anderes Ziel von Gina, die sich nach der Skikarriere eine Tätigkeit als Physiotherapeutin vorstellen kann, ist das Bestehen der Autofahrprüfung. Mit Lukas Würsch als Fahrlehrer sollte auch das nicht Wunschtraum bleiben.

FAHRSCHULE
Auto/Moto/Anhänger



LUKAS WÜRSCH
KIRCHWEG 3
6375 BECKENRIED

FAHRSCHULE
TEL 079 567 80 67
THEORIELOKAL DORFPLATZ 9



Felicia Derendinger: muss mich zuerst orientieren und zurechtfinden

Vor sieben Jahren startete Felicia Derendinger ihre Skikarriere mit dem Eintritt in die JO unseres Skiclubs, wobei sie im JO-Lager in der holländischen Skihalle von Landsgraaf gleich recht gefordert war. Inzwischen hat sich die 16-Jährige bis ins ZSSV-Juniorenkader vorgekämpft und steht jetzt vor ihrem ersten FIS-Jahr. Für ihren Sport nimmt Felicia grosse Entbehrungen auf sich. Ungezählt die Kilometer, die sie in ihrer JO-Zeit zwischen dem Aargau und Nidwalden mit ihren Eltern zurückgelegt hat! Um Ausbildung und Sport unter einen

Hut zu bringen, besucht sie das Sportgymnasium in Schüpfheim, was wiederum drei Stunden Bahnfahrt pro Tag bedeutet. Gut, dass das strenge Konditaining bereits in der Schule absolviert wird. Entsprechend fühlt sich Felicia körperlich fit und von Verletzungssorgen bleibt sie momentan verschont. Im ZSSV-Kader hat sie sich gut eingelebt. Bis zum Saisonstart wird sie rund 50 Gletschertrainingstage auf dem Stelvio und in Sulden absolviert haben. Ihr Trainer Luca Agazzi, von dem sie viel hält, ist Italiener und war früher auch einmal im Betreuerstab von Lara Gut dabei.

Da er nicht Deutsch spricht, ist Englisch die Trainingssprache im Kader. Im Slalom, ihrer traditionell besten Disziplin, läuft es Felicia schon gut. Aber auch im Riesenslalom glaubt sie, Fortschritte gemacht zu haben und noch zu machen. Angesprochen auf ihre Saisonziele, bleibt sie zurückhaltend. „Klar möchte ich mich in den 25 Rennen von den hintersten Startplätzen nach vorne verbessern, aber zuerst möchte ich mich im neuen Umfeld orientieren und zurechtfinden.“

Ueli Metzger

Bautenschutz Bauinstandsetzung Abdichtungen

SikaBau AG

Vorderschlundstrasse 5 · 6010 Kriens
Tel. +41 58 436 20 00 · www.sikabau.ch

SikaBau



Bernhard Niederberger: stabiler und lockerer

Bernhard Niederberger schaut optimistisch in die neue Saison. Dank seines dritten Gesamtrangs in der Europacup-Slalomwertung ist er für sämtliche Weltcupslaloms 15/16 gesetzt, was ihm natürlich viel Druck wegnimmt und eine sorgfältige und gezielte Saisonvorbereitung erlaubt.

Optimistisch stimmt ihn auch seine körperliche Verfassung. In der Sportler-RS in Magglingen ist der konditionelle Aufbau bei idealen Bedingungen wunschgemäss verlaufen. Unter Konditainer Raphael Schmidiger – Bruder des Weltcup-Konditainers Erich Schmidiger – erzielte Bernhard vor allem im Kraft- und Ausdauerbereich grosse Fortschritte. Das wiederum ermöglicht ein effizienteres Ski-training auf den Gletschern und auch dem Rücken geht es besser.

Das Trainingslager in Argentinien bezeichnet Bernhard als genial. „Wir konnten bei guten Bedingungen trainieren und ich bin dabei lockerer und stabiler geworden. Ich fahre technischer und nicht immer aggressiv am Limit und trotzdem stimmen die Zeiten. Auch in Sachen Materialabstimmung konnte ich schöne Fortschritte erzielen.“

Im Riesenslalom fühlt sich Bernhard ebenfalls auf einem guten Weg.

Zeitvergleiche mit Justin Murisier, der bei den RS-Spezialisten im Training momentan dominiert, fallen vielversprechend aus. Wie die RS-Qualifikationsläufe für den Saisonstart auf dem Rettenbacher Gletscher in Sölden herausgekommen sind, war zum Zeitpunkt des Interviews natürlich noch nicht bekannt.

Seine Saisonziele formuliert Bernie folgendermassen: Im Slalom will er sich in den Top-30 etablieren, um für die Weltmeisterschaft 2017 in

St.Moritz eine gute Grundlage zu schaffen. Im Riesenslalom ist es sein Ziel, sich im Europacup in der FIS-Punktliste nach vorn zu schaffen und im Weltcup Fuss zu fassen. Bei seinen Fans und Gönnern, denen er einen schönen Winter wünscht, möchte er sich mit guten Resultaten bedanken.

Ueli Metzger

CHÄS KÄSLIN
Hans und Heidi Käslin-Odermatt
Oberdorfstrasse 32, 6375 Beckenried
Telefon 041 620 59 78

Öffnungszeiten:
Mi bis Fr: 08.00–12.00 13.30–18.30
Sa: 08.00–16.00



Markus Vogel: Ein neuer Weg

Als im Frühjahr Markus Vogel seine Kaderzugehörigkeit bei Swiss-Ski verlor, war er innerlich nicht bereit, seine Skikarriere auf diese Art zu beenden. Er verstand diese Situation als eine Chance, neue Wege zu beschreiten und auch als Herausforderung und zusätzliche Motivation. Er entschied sich, die Vorbereitung für die Saison 15/16 auf privater Basis durchzuführen.

Fürs Konditionstraining entwarf er in Absprache mit seinem ehemaligen Konditainer von Swiss-Ski eigene Pläne und die Trainingslektionen führte er in eigener Regie durch. Das Training auf den Ski absolviert Markus mit der World Racing Academy. Sie wird geleitet vom Südtiroler Daniel Fahrner. In diesem Team sind Fahrer aus acht Nationen vereint. Es sind zum Teil Athleten, die wie Markus sich wieder in die nationalen Kader zurückkämpfen wollen oder aber Fahrer aus Nationen, die über kein eigenes Weltcupteam verfügen wie zum Beispiel Tschechien, Lettland, Slowakei. Urs Imboden war vor einigen Jahren einer der ersten „Kunden“ der Academy, Patrick Thaler lancierte hier seine Karriere neu und absolviert immer noch einzelne Trainings mit dem Team und der Tscheche Kryzl ist heute einer der Trainings-

partner von Markus. Der Beckenrieder hat schnell gemerkt, dass sein Entscheid richtig war. In dieser internationalen Truppe ist sehr viel Selbstverantwortung gefordert. Es herrscht eine gute Stimmung im Team. Es wird Wert auf ein qualitativ hochstehendes Training mit 100% Einsatz gelegt, danach kann man aber auch wieder abschalten und ist offen für andere Themen.

Einige Wochen im Sommer verbrachte Markus Vogel im Winter der südlichen Halbkugel, in Australien und Neuseeland. Er flog mit einem guten Gefühl dorthin. Sportlich lief es ihm jedoch schlecht, die erhofften Resultate blieben aus. Der Trip habe sich trotzdem gelohnt, denn er glaubt aus der Analyse die richtigen Schlüsse gezogen zu haben. Super war die Gastfreundschaft, die er bei einem Trainer in Australien erlebte, bei dem er sogar

für die Zeit seines Aufenthaltes wohnen durfte. Auch in Neuseeland fand er bei Adi Bernasconi, der in unseren Skigebieten kein Unbekannter ist, grosse Unterstützung. Markus Vogel zieht ein positives Zwischenfazit. „Der Aufwand ist zwar in jeder Hinsicht gross, aber ich habe viel gelernt und es macht Spass“, resümiert er. Nun stehen weitere Trainings auf dem Stelvio, im Schnalstal und in Hintertux auf dem Programm. Abgemacht mit Swiss-Ski Cheftrainer Stauffer sind dann Trainingsvergleiche mit dem Weltcupkader. „Mir ist klar, dass ich mich mit Leistungen aufdrängen muss“, ist er sich bewusst. Der Slalomspezialist erfährt von vielen Seiten Unterstützung. Sponsoren, Gönner und Fans sind ihm treu geblieben, und er erhält viele aufmunternde Worte. „Ein schönes Gefühl, danke!“

Ueli Metzger

Fanclub Kusi & Bernie Agenda 2016

10.01.2016	Adelboden
17.01.2016	Wengen
19. - 20.03.2016	St. Moritz Weltcupfinal SL/RS
23.03.2016	Schweizermeisterschaft RS Herren in Veysonnaz
24.03.2016	Schweizermeisterschaft SL Herren in Veysonnaz

Public Viewing in der Schneebar/Seerausch wird per Mail bekannt gegeben und der Fanclub offeriert jeweils die 1. Runde.

Weitere Informationen jeweils auf www.scbk.ch.

Jetzt stöbern oder gratis inserieren!

Vorspeisen	CHF 18.50 bis 24.00
Salat-Schüssel	CHF 12.50
Hauptgänge	CHF 38.00 bis 44.00
Desserts	CHF 12.50 bis 14.50
Bankette und Flying Dinners	bis 90 Gäste

Auf Euren Besuch freuen sich

Gabrielle und Daniel Aschwanden
mit Barbara, Katja, João, Lisa, Joel, Noah, Gaby, Daniela,
Cecilia & Cecile, Silvia & Silvia, Rebecca & Rebecca

BOUTIQUE-HOTEL

SCHLÜSSEL
SINCE 1820
LAKE LUCERNE



www.schluessel-beckenried.ch, Mittwoch bis Sonntag geöffnet, T 041 622 03 33



ZAHNARZTPRAXIS AM SEE
Dr. med. dent. Thomas Amstad
eidg. dipl. Zahnarzt



PRAXIS BECKENRIED



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Ästhetische Zahnmedizin
- Chirurgie / Implantologie
- Kinderzahnmedizin
- Konservierende Zahnmedizin
- Laserbehandlung
- Parodontologie / Dentalhygiene
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr | 13.00 - 17.00 Uhr (Dentalhygiene), NEU
Di & Mi: 09.00 – 13.00 Uhr | 14.30 - 19.00 Uhr
Do: 07.00 – 12.00 Uhr | 13.00 - 16.00 Uhr (Dentalhygiene)
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr | 13.00 - 17.00 Uhr

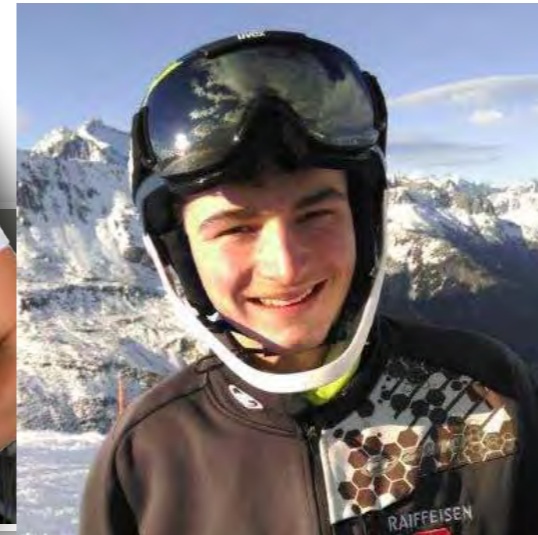
Genauere Informationen über unsere Praxis und Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter

www.zahnarztpraxisamsee.ch

Wir freuen uns Sie in der Zahnarztpraxis am See begrüßen zu dürfen.



Zahnarztpraxis am See · Dorfplatz 5 · 6375 Beckenried · Fon 041 620 01 11



Yannick Chabloz: Ich möchte Erfahrungen sammeln

Am Ende der letzten Saison, die Yannick die Qualifikation für die Trainingsgruppe des Nationalen Leistungszentrums einbrachte, stand eine Operation auf dem Programm. Schmerzen im Hüftbereich, die ihn seit früher Kindheit beschäftigten, waren mit dem intensiven und harten Training stärker geworden und verlangten einen kleinen operativen Eingriff. Die Schmerzen sind weg, Yannick

kann wieder fast alles machen, hat aber eine dreimonatige Pause im Krafttraining hinter sich. Skifahren war erst wieder Ende Oktober möglich.

Eine interessante Erfahrung war das Training auf einem Skiteppich in einer Halle in Interlaken. Bei dieser Anlage kann man Tempo und Neigungswinkel variieren und in einem Spiegel seine Position kontrollieren.

Die Saisonziele sind für den Gymnasiasten klar. Zuerst möchte er einen guten technischen Aufbau machen und dann vor allem Erfahrungen sammeln und alles geben, um seine FIS-Punkte zu senken. Trotz seines Trainingsrückstandes ist Yannick optimistisch, dass ihm der Start in die FIS-Karriere gelingt. Gute Resultate in den beiden Heimrennen am Klewenstock wären dabei natürlich sehr willkommen.

Ueli Metzger



- Hoch- und Tiefbau
- Umbauten und Renovationen
- Kundenmaurerarbeiten
- Trax- und Baggerarbeiten
- Transporte, Kranarbeiten, Muldenservice
- Kiesaufbereitung mit mobiler Brechanlage



Neubau 3-FH Lielibach 1 in Beckenried



NB Haus 2 Humligen in Wolfenschiessen

FRANZ MURER-ODERMATT AG
BECKENRIED / STANS

Telefon 041 620 15 45
Fax 041 620 69 20
www.fmo-ag.ch





JO bereitet sich vor

Die JO rüstet sich für die neue Skisaison. Es sind wieder viele Kinder angemeldet, die meisten Leiter bleiben bei der Stange, neue stossen hinzu. Nicht mehr dabei sein werden Peter Gloor, Nando Brügger und Karin Barmettler. Wir danken ihnen für ihren Einsatz zugunsten unserer Kinder.

Die JO-Renngruppe verliert mit Yannock Chabloz, Felicia Derendinger und Sina Käslin wichtige Teamstützen. Felicia und Yannick steigen in den FIS-Zirkus ein, während Sina eine Leiterausbildung macht. Sechs Kinder des Jahrgangs 04 lösen neu eine Rennlizenz und ergänzen die Punktefahrtruppe. Neu zu uns gestossen ist Delia Durrer, die wir herzlich willkommen heissen. Lars Würsch hat den Austritt aus dem NSV-Kader gegeben, wird aber weiterhin unser Rennteam verstärken. Eliane Stössel hat sich fürs NSV-Kader qualifiziert.

Sommeraktivitäten

16 Inlinetrainings standen zwischen Ende April und September auf dem JO-Trainingsprogramm: 16-mal vielseitiges, anspruchsvolles Trainieren kombiniert mit Plausch. Zwischen dreissig und vierzig Kinder kurvten jeweils auf dem Pausenplatz der Schule und auf dem Klewenparkplatz auf ihren Inline-Rollen herum.

Vielen Dank allen Leitern, die unter der Führung von Dani Amstad die Kids betreuten: Rita Stössel, Dino Bortolas, Ivo Eichmann, Michi Durrer, Robi Vitaliano, Trix Murer, Anja Amstad, Ueli Metzger. Ein Dankeschön geht auch an Caroline Denier für die Transporte des Streetlalomwagens. Seit den Herbstferien läuft nun wieder das Hallentraining unter Robi Vitaliano und seinem Trainerstab. Zusätzlich bietet die JO neu am Montag ein Training ab Jahrgang 05 an und zwar bis zu den Osterferien. Anzuführen gilt, dass viele JO-Kids in weiteren Vereinen Sport treiben und sich so sinnvoll auf die Skisaison vorbereiten.

Punktefahrerausflug

Der traditionelle Punktefahrerausflug am Ende der Saison führte diesmal in die Nordschweiz. Das schlechte Wetter konnte die gute Laune nicht vermiesen, da es auf dem Felsen mitten im Rheinflall sowieso immer feucht ist und zum Picknick auf dem Munot ein geschütztes Plätzchen den Regen abhielt. Das Bodyflying war dann für alle ein neues Erlebnis, sorgte für ein tolles Fluggefühl und leuchtende Augen. Müde und zufrieden ging's dann wieder Richtung Zentralschweiz nach Hause, pilotiert von Robi, Patrick und Ueli.



Unsere JO Kids beim Punktefahrerausflug zum Rheinflall

Summer-Trophy

An der Summer-Trophy im zürcherischen Bonstetten haben die Beckenrieder Kids gleich zwei Mal gegläntzt. In sportlicher Hinsicht schafften es nicht weniger als fünf Teams in die Top-Ten-Plätze. Die SCBK-Sharks mit Elena und Ladina Christen, Aisha Läubli, Vin Taisch sowie Tim Walker holten sich den Sieg, während die SCBK-Tigers das Podest nur um einen Rang verpassten. Gestaut haben die Zürcher wohl auch, als die SCBK-Kinder beim Absenden tatkräftig das Beckenrieder Lied zum Besten gaben.

Herbstwanderung

Da für den Herbstplausch zu wenig Helferinnen und Helfer zur Verfügung standen, wurde der Anlass gestrichen und durch eine Herbstwanderung ersetzt. Trotz zeitweiligem leichten Regens war die Wanderung vom Rütli via Seelisberg nach Emmetten für das kleine Grüppchen ein Genuss. Sport und gemütliches Zusammensein standen im Vordergrund. Eine Glace war Belohnung für die gute Wanderleistung.

Bike-Tag

Geschicklichkeit, Mut, Kraft, Ausdauer: Gleich mehrere Konditionsfaktoren trainierten die JO-Kids beim Bike-Tag im Gelände des Vita-Parcours in Buochs. Gemütliches Zusammensein und Kameradschaft gehörten aber ebenso sehr zu diesem gelungenen Anlass, bei dem es zwar kleinere Blessuren, aber keine Verletzungen zu beklagen gab. Die geplante Biketour am Ende der Sommerferien fiel dem schlechten Wetter zum Opfer.

JO-Lager

26 Kinder nahmen am JO-Lager teil, das erstmals im Ausland stattfand, nämlich im österreichischen Pitztal (siehe Lagerbericht). Diese Trainingswoche war ein grosser Erfolg und ein tolles Erlebnis für die Kinder. Vielen Dank den Leitungspersonen, die mit viel Engagement die Kinder betreuten: Paula Ambauen, Claudia Arnold, Conny Käslin, Robi Vitaliano, André Bucher, Roli Käslin, Roger Christen und Patrick Schindelholz. Zur Zeit der Verfassung dieses Textes ist die JO-Börse noch nicht



Sieger an der Summer-Trophy

durchgeführt, aber trotzdem jetzt schon ein Dankeschön an Beatrice Zumbühl und ihre Helferinnen.

Zum Schluss bleibt nur zu hoffen, dass der Schnee rechtzeitig und in grossen Mengen den Weg auf die Klewenalp findet. Allen Leiterinnen und Leitern, die geholfen haben, das Sommerprogramm durchzuführen und allen, die im Winter die muntere JO-Schar mitbetreuen helfen, sei ein grosser Dank ausgesprochen.

Ueli Metzger

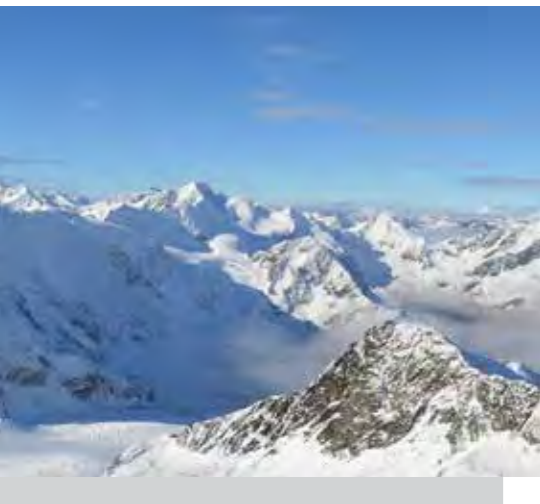
Ablauf verstopft?

041 660 17 57 – 24h Service



KANAL SERVICES

ISS Kanal Services AG | Kernserstrasse 3 | 6056 Kägiswil



Pitztal miär chemid

Pünktlich zum Start der zweiten Herbstferienwoche war das JO-Lager angesagt. Mit 26 gut gelaunten Kindern und 8 Leiterinnen und Leitern (inkl. Fotograf und Betreuerin) ging es am Sonntagmorgen in Beckenried per Auto los. Die Fahrt verlief mehr oder weniger reibungslos mit ein paar kleinen Boxenstopps, wobei auf dem Arlbergpass der erste Schnee bereits die Winterausrüstung erforderte. Aber auch dies wurde ohne jegliche Probleme gemeistert. Angekommen in St. Leonhard im Gruppotel, welches wir ganz für uns alleine belegen durften, wurden die Zimmer bezogen und die Kleider ausgepackt, bevor es dann bei immer schöner werdendem Wetter zum ersten Konditraining ging. Später wurden wir mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Die ganze Woche konnten wir verschiedene Leckereien genießen: Von Suppen über Salatbuffet, Mexikanisches Buffet, Kaiser Schmarren, Wiener Schnitzel, Putengeschnetzeltes gab es alles und immer mit einem Dessert abgerundet, mmmmmh... Frühe Nachtruhe gehörte zur Tagesordnung, damit am nächsten Tag alle pünktlich und fit zum Morgenessen erschienen. Nachher hiess es Brötchen streichen für den Lunch, packen und bereitstehen für die 20-minütige Busfahrt zur Talstation. Auf dem Gletscher (bis zu 3400 m.ü.M.) waren anfangs Ange-

wöhnen ans neue Material, freies Skifahren und später viele Technikübungen angesagt. Die ganze Woche wurde in den gleichen Gruppen – mit drei bis fünf Kindern Ski gefahren. Insgesamt waren ca. 120 Kinder des Kantons Nidwalden auf dem Gletscher, was natürlich heimatliche Gefühle aufkommen liess. Das Wetter spielte mit. Sonnenschein haben wir an den ersten beiden Tagen genossen, Schneefall am Mittwoch bescherte winterliche Gefühle und Donnerstag sowie Freitag hätten nicht schöner sein können. Alles weiss angezuckert, stahlblauer Himmel und Temperaturen um null Grad. Einfach herrlich! Jeweils nach dem Skifahren ging es zurück ins Tal und ab in die Turnkleidung. Verschiedene Disziplinen gehörten zur Lagerolympiade wie zum Beispiel Wandsitzen, Seilgumpen, Slackline, Dart und Geländelauf. Nebst all dem wurde gejoggt, Rumpfttraining gemacht und die Freizeit mit Spielen oder in den Zimmern genutzt, bevor es zur Dusche und zum Essen ging. Also ein straffes Programm von morgens bis abends. Dazu kam noch, dass jede Skigruppe eine Darbietung für den letzten Abend einstudieren und vorbereiten musste. Auf der Skipiste wurde bei den Gondelfahrten oder dem Sessellift fleissig diskutiert und Ideen gesucht, welche dann in der Unterkunft geübt und umgesetzt wurden. So durften wir beim Bunten Abend Sketches,

Saisonziele

Kaderfahrer



Aurel Felder
Im Codexcup in meinem Jahrgang aufs Podest



David Murer
Gsund bleybe, fräid ha und gwinne



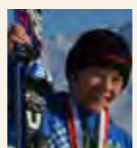
Nordin Käslin
Technische Fortschritte Aufnahme Sportschule Top 20 Jg. 03 in CH



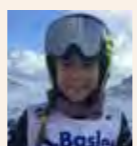
Juliana Felder
Mit viel Freude wieder Ski fahren und Vollgas



Eliane Stössel
Mit viel Freude Punkte-resultate einfahren



Maxime Chabloz
Bei den Grossen mithalten Gute interregionale Resultate und Quali SM



Delia Durrer
Spass haben, gesund bleiben und schnelle Rennen

eine Märliovorführung, „Herzblatt, wer bin ich?“, Theaterli und einen Rapsong geniessen. Die Kinder mussten selbstständig Ämtli erledigen, was reibungslos geklappt hat. An einem Abend durften wir einen Lawinenvortrag vom Hausbesitzer hören, der in der Benni Raich Rennschule arbeitet und natürlich spannende Erlebnisse und Erfahrungen weitergeben konnte. So verging die Woche im Fluge und wir genossen fünf tolle, spannende und lehrreiche Skitage, viele schöne kameradschaftliche

Momente (die einen sogar noch ein Treffen mit Mikaela Shiffrin) und so sind alle wieder gesund und munter am Freitagabend in Beckenried angekommen. Besten Dank an Robi Vitaliano für die tolle Organisation, André für die super handtaschentauglichen Übungsunterlagen, Patrick für die tollen Fotos, welche alle auf der SCBK Homepage sind, Conny für ihre Betreuung, Paula, Roli, Roger, Robi und André für den unermüdlichen Leitereinsatz! Scheen ischs gsi!
Claudia Arnold



Mikaela Shiffrin trainierte zufälligerweise am gleichen Ort



SCBK Nachwuchs unterwegs

Das ideale Ausflugsziel für Vereine und Gruppen.
Übernachtungsmöglichkeiten für 50 Personen
Aussen - Whirlpool
Sauna
Blau-Weiss-Cheminee-Bar

Ausflugs- & Pistenhotel Klewenstock
Maurus Waser
Klewenalp
6375 Beckenried
Switzerland
Phone +41 (0)41 620 17 84

www.1144.ch

Berggasthaus KLEWENSTOCK
1617 m.ü.M.

„z'mörggele und ab uf'd Pischte!“
... bei Freunden zu Hause!
Der Apres-Ski-Treffpunkt auf der Klewenalp!

www.1144.ch
Tel. +41 (0)41 620 17 84
maurus.waser@bluewin.ch

Berggasthaus KLEWENSTOCK
1617 m.ü.M.

... bei Freunden zu Hause!
Natur und Gemütlichkeit im Herzen der Zentralschweiz.

www.1144.ch
Tel. +41 (0)41 620 17 84
maurus.waser@bluewin.ch

Fondue Chinoise und Raclette Plausch CHF 32.50.-
Jeden Freitag (18.12.2015 bis 01.04.2016)
Fahrplan Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp durchgehend bis 18:05 Uhr
zusätzliche Bergfahrten 19:05 Uhr und 20:05 Uhr; letzte Talfahrt 22:05 Uhr



Das Schönste an der Versuchung? Ihr nachzugeben. Der neue GLC mit 2,9 % Leasing.

Erwarten Sie mehr. Mit der Luftfederung AIR BODY CONTROL lässt der neue GLC Unebenheiten einfach verschwinden. Und mit dem Offroad-Technik-Paket haben Sie richtig Spass, wenn die Strasse aufhört (beide Features optional). Auch als

PLUG-IN HYBRID erhältlich. Entdecken Sie den neuen GLC bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für CHF 389.-/Mt.*

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Mercedes Benz Automobil AG
Zweigniederlassung Ennetbürgen
Herdern 6, 6373 Ennetbürgen,
Tel. +41 41 624 49 02, E-Mail: stefan.regli@merbag.ch

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Mein Partner für Mercedes-Benz und smart

* GLC 220 d 4MATIC, 2143 cm³, 170 PS (125 kW), Barkaufpreis CHF 48598.- (Listenpreis CHF 51700.- abzüglich CHF 3102.- Preisvorteil). Verbrauch: 5,0 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,6 l/100 km), CO₂-Emission: 129 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: B. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 2,94 %, 1. grosse Rate: CHF 12100.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 389.-. Exklusive Ratenabsicherung PPI. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 31.12.2015. Immatriculation bis 31.03.2016. Abgebildetes Modell GLC 220 d 4MATIC inkl. Sonderausstattungen (20"-Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design, EXCLUSIVE Exterieur, Night-Paket, Aktiver Park-Assistent inklusive PARKTRONIC, LED Intelligent Light System, Panorama-Schiebedach, Reifen mit Notlaufeigenschaft «MOExtended»): CHF 56250.-, 5,5 l/100 km (Benzinäquivalent: 6,2 l/100 km), 143 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie: C.



AG Franz Murer
Kirchweg 15
Postfach 63
6375 Beckenried

Fon 041 624 48 24
Fax 041 624 48 28
info@agfm.ch
www.agfm.ch

Tiefbau
Ingenieurtiefbau
Spezialtiefbau
Wasserbau
Stahlbau

MURER



**Wir wünschen dem Skiclub Beckenried
zum 90. Geburtstag
nur das Beste**





KLEWENALP

**Jeden Freitag Fondueschmaus an der PANORAMA Schneebar:
Jeden Freitag Fondue Chinoise und Raclette Plausch im Pistenhotel Klewenstock:
18. Dezember 2015 bis 01. April 2016**

Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp durchgehend bis 18.05 Uhr.
Zusätzliche Bergfahrten 19.05 & 20.05 Uhr, Zusätzliche Talfahrten 20.05 & 22.05 Uhr

Nachtschlitteln: 19. Dezember 2015 bis 12. März 2016 jeden Samstag.
Sesselbahn Aengi durchgehend bis 20.00 Uhr in Betrieb.

Festtagsschlitteln: 26. Dezember 2015 bis 02. Januar 2016 jeden Abend.

Sesselbahn Aengi durchgehend bis 20.00 Uhr in Betrieb.
Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp durchgehend bis 18.05 Uhr.
Zusätzliche Bergfahrt 20.05 Uhr, Zusätzliche Talfahrten 20.05 & 22.05 Uhr

MONDSCHEN SCHNEESCHUHLAUFEN:

Freitag, 22. Januar, Freitag, 19. Februar & Freitag, 18. März 2016
Mondschein Schneeschuhwanderung für CHF 65.00 pro Person inkl. Bergfahrt, Führung,
Fondueschmaus und Mietmaterial; Anmeldung unter klewen@arenasport.ch oder 041 620 03 16.

STOCKHÜTTE

Nachtschlitteln: 26. Dezember 2015 bis 05. März 2016 jeden Samstag.
Gondelbahn Emmetten-Stockhütte durchgehend bis 22.00 Uhr in Betrieb.

Vollmondschlitteln: Sonntag, 24. Januar & Montag, 22. Februar 2016
Gondelbahn Emmetten-Stockhütte durchgehend bis 22.00 Uhr in Betrieb.
Bei schlechter Witterung ist jeweils um 19.00 Uhr eine Bergfahrt und um 22.00 Uhr eine Talfahrt.

Nachtskifahren: Samstag, 30. Januar, Samstag, 06. Februar & Samstag, 13. Februar 2016
Skilift Twäegg und Sesselbahn Aengi durchgehend bis 21.00 Uhr in Betrieb.
Gondelbahn Emmetten-Stockhütte durchgehend bis 22.00 Uhr in Betrieb.

Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG

Kirchweg 27 | 6375 Beckenried
Klewenalp Tel. +41 41 624 66 00

Stockhütte Tel. +41 41 620 30 30
Autom. Infos. Tel. +41 41 624 66 11

info@klewenalp.ch
www.klewenalp.ch



Aus der Saison- vorbereitung

Erfolgreiche Langläufer werden im Sommer gemacht, – Ein bekanntes Zitat aus der nordischen Trainingslehre.

Die Nöpflin-Brüder Severin 1994

Er ist seit Juli in der RS in Brugg. Leider konnte er da nicht wirklich viel trainieren. Während der Woche meistens gar nicht und am Wochenende mit den Brüdern 1-2 Mal. Ende Oktober hat er die RS aber vorbei. Severin wird im Dezember den J&S Leiterkurs in Andermatt absolvieren. Ich freue mich, dass Severin nebst den Wettkämpfen auch bereits den Schritt als Trainer beschreiten wird.

Sicher wird er schon jetzt seine Brüder optimal unterstützen können. Severin wird im nächsten Winter keine Swiss-Cup oder FIS Rennen mehr laufen (ausser die SM). Aber er wird an den regionalen Wettkämpfen sowie an einigen Volksskiläufen sicher seine Stärke aufzeigen können.

Avelino 2000 (ZSSV U16 Kader)

In einem NSV-Rollskitraining Ende August stürzte er recht harmlos, jedoch hatte er im rechten Unterarm keine Kraft mehr und die Schmerzen wurden immer stärker. Die Diagnose: Unterarmbruch. Die Folge war, für fünf Wochen einen Gips und zusätzliche vier Wochen

eine Schiene tragen. Avelino liess sich aber nicht unterkriegen und hörte deswegen nicht auf, an seine Ziele zu glauben und holte das Bestmögliche heraus. Er konnte sich, trotz gewissen Einschränkungen, schnell wieder sportlich betätigen. Er absolvierte Fusslauf- und Rollskieinheiten (ohne Stöcke). Um den Oberkörper trotzdem auf gleichem Stand zu halten, machte er mehr Rumpfkrafteinheiten als normal. Avelino ist der Meinung, dass diese Einschränkung sogar eine positive Auswirkung zeigen wird. Natürlich konnte er nicht die geplante Stundenzahl erreichen.

Falls auch noch die Zeit mit der Schiene gut verläuft und alles wie gewollt verheilt, hofft er, dass er das Training mit den Stöcken langsam wieder aufnehmen kann und im November, wenn voraussichtlich das erste Mal auf Schnee gelaufen wird, das selbe Gefühl wie bereits den ganzen Sommer lang haben wird. Die Trainingseinheiten werden jetzt immer kürzer und intensiver. Avelino freut sich schon jetzt auf den Winter und hofft, seine gesteckten Ziele erreichen zu können.

Seine Höhepunkte sind die 4 nationalen Rennen, an welchen sich Avelino durch top Leistungen für verschiedene Selektionen wie z.B. diejenige der Kandidatengruppe

von Swiss Ski aufdrängen kann. Im Moment ist Avelino trotz Trainingsrückstand leistungsmässig sehr gut drauf, was verschiedene Resultate wie z.B. dasjenige des Hasle-Heiligkreuz Berglaufs aufgezeigt hatten, wo er den Gesamttagessieg erlaufen konnte.

Avelino besucht das Kollegi Stans. Kreuzen Trainingslager Schultage, ist es gut möglich eine Absenz zu kriegen. Jeder fehlende Schultag bedeutet aber für ihn viel Arbeit, um den Stoff nachzuarbeiten!

Andrin 1997 (ZSSV U20 Kader)

Er absolviert eine Landschaftsgärtner Lehre (mit Berufsmatura) bei der Firma Kuster. Immer alles unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer ganz einfach.

Andrin bekommt immer frei für Trainingslager oder Wettkämpfe. Von seinen fünf Wochen Ferien investiert er den grössten Teil in den Sport. Hingegen wenn ein Trainingslager über den Berufsschultag geht, so absolviert er nur einen Teil vom Trainingslager oder verzicht ganz darauf. Die Lehre hat bei ihm höchste Priorität.

Andrin meint: „Es gibt Wochen, da bin ich am Abend jeweils todmüde und das überträgt sich auch auf die Trainings und Wettkämpfe, andererseits gibt es Wochen, da kann ich noch so hart arbeiten

und trainieren und ich werde nicht müde.“

Andrin hat einiges an Muskelmasse zugelegt, er hat die letzten Monate sehr spezifisch trainiert. Auch zu Fuss ist er sehr stark unterwegs.

Anfangs Oktober war er mit dem ZSSV sechs Tage in Oberhof (Deutschland) in der Skihalle. Er konnte da schon einige wertvolle



Avelino gibt Vollgas

Schneekilometer sammeln und sich das Skigefühl wieder aneignen. Seine Saisonziele sind die Swiss Cup Rennen. Im ZSSV-Cup ist das Ziel in der Kategorie U20 aufs Podest zu laufen.

Neue SCBK Teamläufer

Manuel Blank 1992 aus Ennetbürgen wird auf diesen Winter zu uns stossen. Er ist ein starker Regional Langläufer. Er fiel im letzten Winter an mehreren Volksskiläufen durch ganz tolle Resultate auf.

Andre Peter 1990 aus Stans ist ebenfalls neu beim SCBK Nordisch dabei. Auch er lief im letzten Winter gute Resultate an einigen Volksläufen.

Durch den Zuzug von Manuel und Andre werden wir zusammen mit den Nöpflin Brothers sicher jeweils starke Staffelteams an den regionalen wie nationalen Meisterschaften stellen können.

Mit dabei ist diesen Winter auch Nils Amstad, ein junger Athlet aus dem Kids Langlaufen, das wir zusammen mit dem SC Büren Oberdorf anbieten. Nils konnte diesen Sommer bereits einige Trainings mit dem NSV Anschlusskader absolvieren.

Die ältere Garde

Wir Masters Läufer werden nebst den regionalen Rennen, den nationalen Volksläufen auch an internationale Volksläufen an den Start gehen.

Der Höhepunkt wird aber sicher im Februar der Masters Worldcup in Vuokatti (Finnland) sein.

Ich freue mich aber auch auf den Clublanglauf auf der Klewenalp, gilt es doch, Spass zu haben und die Teilnehmerzahl von 27 aus dem Vorjahr mit Sportler/Innen der alpinen und nordischen Abteilung zu übertreffen.

Roli May



IM KERN EIN WELTMEISTER.



DER NEUE **LASER SL**

**MINUTIÖS VON HAND GEFERTIGT.
FÜR HUNDERTSTELSEKUNDEN, DIE ENTSCHEIDEN.**

JETZT IN EINER UNSERER 14 STÖCKLI-FILIALEN. ALLE SKI IM VERGLEICH: STÖCKLI.CH/SKI

SPEZIALKONDITIONEN FÜR MITGLIEDER DES SKICLUBS BECKENRIED:
25% RABATT AUF SKI
(+5% STÖCKLI-BONUS)
WEITERE SPEZIALKONDITIONEN AUF BEKLEIDUNG, BIKES, ETC.

PILACOM AG
FUNK + KOMMUNIKATIONSTECHNIK

PILACOM AG
Industriestrasse 14
6010 KRIENS
Tel. 041 311 13 13
Fax 041 311 13 14

Ihr Spezialist
für Funk und Telepage

Offizieller
Vertriebspartner für:

KENWOOD



SWISSPHONE



MOTOROLA

www.pilacom.ch

Tourenprogramm 2015/2016

**Restaurant Schöntal
Horseshoe Event-Bar**



365 Tage geöffnet!

Martin Annen & Marcel Reichlin mit Team
Gotthardstrasse 5, 6414 OBERARTH
Telefon 041 855 11 88 – www.horseshoe.ch



Monat	Datum	Tag	Tourenziel	Einsteiger Tour	Marschzeit	Tourenleiter	Telefon
Dez.	20.	So	Tourenweihnacht Oberst-Hegi			Andy Gander	079 430 56 88
Dez.	27.	So	Brisengebiet	ja	2 - 3	Andy Gander	079 430 56 88
Jan.	03.	So	Chaiserstuel	ja	2	David Käslin	079 488 70 72
Jan.	09.	Sa	Grand Prix Migros, Klewenalp (Helfer gesucht)			Ivo Zimmermann	079 290 69 79
Jan.	16.	Sa	Lawinenkunde - Ausbildungstag Klewenalp			Ivo Zimmermann	079 290 69 79
Jan.	22. - 24.	Fr-So	Tourenweekend mit Chrigel Aschwanden Max. 12 Teilnehmer Abfahrt Freitag Nachmittag Technisch anspruchsvoll!		6	Erwin von Euw	079 481 22 01
Jan.	30.	Sa	Pitz Badus		4 - 4½	Andy Gander	079 430 56 88
Feb.	06.	Sa	Tour Region Schwyz	ja	3 - 4	Erwin von Euw	079 481 22 01
Feb.	13.	Sa	Rigi Scheidegg	ja	3 - 3½	Martin Bucher	079 702 52 97
Feb.	20.	Sa	Spez. Tour ab Mittag mit Nachtessen und Vollmond-Skiabfahrt Bei nicht klarem Wetter Tagestour Kerns - Arvirat	ja	3 - 4	Martin Bischoff	079 707 76 40
Feb.	27. - 28.	Sa-So	Gemütliches Tourenweekend im Tessin	ja	3 - 4	Fabian Nebel	079 706 53 74
März	05.	Sa	Urnerland		4 - 5	Erwin von Euw	079 481 22 01
März	13.	So	Urner Oberland		4 - 5	Adrian Murer	079 287 61 14
März	20.	So	Brunnstock von Bannalp		5	David Kaeslin	079 488 70 72
März	25. - 28.	Fr-Mo	Ostertage im Berner Oberland Skihohtouren ab Winteregg/Sunnbüel (Kandersteg) Gipfel: Altels/Balmhorn/Rinderhorn/Roter Totz ... Auch 2 Tage möglich, mit SAC Niesen		3 - 6½	Martin Bischoff	079 707 76 40
April	03.	So	Meiental		5	Adrian Murrer	079 287 61 14
April	09.	Sa	Gotthardgebiet		4	Fabian Nebel	079 706 53 74
April	16.	Sa	Zwächten		4½	David Kaeslin	079 488 70 72
April	23.	Sa	Tour nach Ansage.		4 - 5	Andy Gander	079 430 56 88
April	30.	Sa	Tour nach Ansage.		4 - 5	Andy Gander	079 430 56 88
Mai	05. - 08.	Do-So	Auffahrtstage im Susten/Triftgebiet mit SAC Niesen			Martin Bischoff	079 707 76 40
Mai	29.	So	Abschlusstour nach Ansage. Berner Oberland Ost		4	Martin Bischoff	079 707 76 40

Der Tourenhock findet jeweils am Freitag vor der Tour um 20.00 Uhr statt.
Im Seerausch (Färistube) Beckenried Tel. 041 501 01 31

Für Raclette Romantiker
Für Chinoise Liebhaber
Für Tischgrill Spezialisten

Das neue Castello zaubert ab sofort für jeden das Liebste an einem Tisch...
Probieren Sie die Magie von Castello und geniessen Sie die gemütliche Stimmung bei uns im Restaurant!



PS: Auch für Gruppen Schmauser ideal!



 Fam. Krättil della-Torre
6376 Emmetten
Telefon 041 620 53 63
www.stockhuetten.ch



Snowboard

eine lange Geschichte

Ein super Sommer geht langsam zu Ende und wir geniessen noch die letzten warmen Tage. Mit der kalten Jahreszeit kommt auch wieder die Zeit von Älplerchilbi, Tricheln und nicht zuletzt auch die des Wintersports. Die Vorfreude auf verschneite Hänge, gut präparierte Pisten und „äs Kafi am Pischtäränd“ steigt von Tag zu Tag. Ein grosses Dankeschön an die Klewenalpbahn und ihre Mitarbeiter, die uns all das ermöglichen. Unser Leiterteam ist komplett und wir freuen uns auf eine aufgestellte Snowboardtruppe. Da wir eine kleine, jedoch sehr feine Gemeinschaft sind und wir uns immer noch als Randgruppe bewegen, möchte ich ein bisschen über unser Hobby berichten.

Das Snowboard wurde schon sehr früh geboren und es ist schwierig zu sagen, wer der Erfinder des Boards ist. Immer schon haben Menschen versucht, schneebedeckte Hügel auf einer Art Schlitten hinunterzurutschen. Demnach wäre es unfair die Erfindung des Snowboards einer bestimmten Person zuzuschreiben, denn es gab einige Leute, die bereits Schlitten ähnlich einem Snowboard gebaut haben. Doch eines eint die meisten Pioniere, „Snowboarding“ ist mehr als nur ein Sport, „Snowboarding ist eine

Lebensphilosophie“, so die Worte eingefleischter Snowboarder.

Schon 1900 stellte der Österreicher Toni Lenhardt mit seinem „Monogleiter“ einen Vorläufer des Snowboards vor und bereits 1914 fand in Bruck an der Mur das erste Monogleiterrennen statt. 1929 dann ein weiterer Evolutionsprung auf der anderen Seite des Atlantiks: M.J. „Jack“ Burchetts Version des Snowboards bestand aus einer Sperrholzplatte und er befestigte seine Füsse mit einer Wäscheleine und Reitzügeln. Während der junge Jake weiterhin auf seinem Snurfer unterwegs war, begann

Dimitrije Milovich im Jahr 1969 erste Bretter auf der Basis von Surfbrettern kombiniert mit der Technik von Skiern zu bauen. Die Idee kam ihm, als er einige Hügel auf einem Tablett der College-Kantine herunterrutschte. Drei Jahre später, 1972, gründete Milovich die Firma „Winterstick“. Der Amerikaner produzierte zahlreiche Boards und sogar die „Newsweek“, der „Playboy“ und das „Powder Magazine“ berichteten, was Snowboarding natürlich immer bekannter machte. Auch wenn Milovich das Snowboard-Geschäft im Jahr 1980 wieder verliess, so war er doch ein sehr wichtiger Pionier dieser Epoche.

Kleines Snowboard Wiki

Wort	Erklärung
Regular	Bindungsposititon/Linker Fuss vorne
Goofy	Bindungsposititon/Rechter Fuss vorne
Backside/Kante	Fersenkante/Rücken
Frontside/Kante	Zehenkante/Bauch
Nose	Die Brettspitze
Tail	Das hintere Ende des Boards
Softboots	Weiche Snowboardschuhe/Freestyle, Freeride
Hardboots	Harte Snowboardschuhe/Alpinfahrer
Ollie	Sprung durch Abdrücken vom Boden
Highback	Hinterer Teil einer Sowboardbindung
Grab	Ein Griff während des Sprungs an das Board
Walzern	Pirouetten auf dem Boden/Vorwärts, Rückwärts

1977, nach seinem Abschluss an der New York University, zog Jake Burton nach Londonderry, Vermont, um mit dem Bau verschiedener Versionen des Snurfers etwas Geld zu verdienen. Seine ersten Boards baute er aus laminiertem Hartholz. Während eines Wettbewerbs schockiert Burton schliesslich alle Snurfer Fahrer mit einem Sieg auf seinem eigenen Board, das bereits eine erste Bindung montiert hatte. Diese Bindung brachte den entscheidenden Vorteil in der Steuerung des Boards und erleichterte es ihm, die anderen Fahrer zu schlagen. Jake Burton nutzte erstmals 1980 die Technologie von Skiern für ein Snowboard. Sein neuer Prototyp hatte eine Lauffläche aus P-Tex, auch wenn es heisst, dass Winterstick dies bereits 1974 einsetzte.

Erstmals überhaupt wurde Snowboarden im Jahr 1998 in Nagano als olympische Sportart ausgetra-

gen und dennoch gab es noch immer Menschen, die einige Vorurteile gegenüber Snowboardern hatten. Ein Zwischenfall um den Gewinner der Goldmedaille im Riesenslalom spielte denjenigen noch dazu in die Hände. Dem kanadischen Snowboarder Ross Rebagliati wurde mit der Dopingkontrolle die Einnahme von Marihuana nachgewiesen, der wiederum nichts davon gewusst haben wollte. Er liess wissen, dass er seit 1997 nicht mehr rauche und das Marihuana und die erhöhten Werte wohl auf das Inhalieren von Rauch während einer Party in Kanada zurückzuführen wären. Seine Goldmedaille bekam Rebagliati nach einem Tag wieder zurück, auch weil dem Internationalen Olympischen Komitee eine Vereinbarung mit dem Internationalen Skiverband auf Marihuana Konsum fehlte.

Für uns Schweizer war Gian Simmen der erste Gold Gewinner und hat

so sicher Geschichte geschrieben. Mit seinem Sieg an den Olympischen Winterspielen 1998 ist er der erste Halfpipe-Olympiasieger des Snowboardsports. Daneben wurde er 2001 und 2002 ISF-Weltmeister in derselben Disziplin.

Beim Bild auf der linken Seite sieht man eine kleine Auswahl an sehr kurios aussehenden Boards. Da sind wir mit unserem Material sicher auf der besseren Seite. Hut ab vor diesen Pionieren und 1000 Dank für euren Durchhaltewillen.

Eine schöne Zeit und unfallfreie Saison!

Daniel Meier

RÜTISTRASSE 4 | 6375 BECKENRIED | POSTFACH 52 | FON 041 620 60 33 | FAX 041 620 63 76 | AMAY.BODENBELAEGE@BLUEWIN.CH



Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne!

PERFEKTE QUALITÄT IN JEDER AUSFÜHRUNG.
Parkett - Teppiche - Kork - Linol - PVC Beläge - Beschichtung von Böden und Wänden - Teppichreinigungen oder Vermietung von Reinigungsgeräten



pilatus Getränke
Alpnach
Center

**Ihr zuverlässiger
Getränkeliieferant**

MO bis FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 h & SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 h

Pilatus Getränke AG · Schorienerstrasse 4 · 6055 Alpnach
Tel. 041 672 91 21 · www.pilatus-getraenke.ch



Jessica Keiser: Snowboard B-Kaderfahrerin und neues SCBK Mitglied

Jessica Keiser: Neues SCBK Mitglied und B-Kader Snowboardfahrerin stellt sich vor:

Ich studiere zur Zeit im 5. Semester an der FFHS am Bachelor of Science in Betriebsökonomie. Die Kombination von Schule und Sport war mir schon immer wichtig, deshalb habe ich meine Matura im Engadin an der Swiss Olympic Sport School, Hochalpines Institut Ftan erfolgreich abgeschlossen. Dort habe ich auch den Sprung in das heutige B-Kader von Swiss Snowboard geschafft. Ich trainiere mit dem Kader unter der Leitung von Head Coach Hansjörg Berger. Hauptsächlich bestreite ich die Europacup Tour. Letztes Jahr habe ich den 11. Platz bei der Gesamtwertung belegt, vorletzte Saison den 30. Rang. Sprich, ich hab mich konditionell wie auch auf dem Schnee verbessert. Auch dieses Jahr möchte ich mich weiter nach oben ausrichten.

Am Snowboarden fasziniert mich, dass jeder Schwung sich als neue Herausforderung darstellt. Beim Wettkampf würfeln sich die Finalläufe, KO System, immer wieder neu, und so kann ich mich immer wieder mit anderen Athleten messen.

Der erste Wettkampf findet am 5. und 6. Dezember in Hochfügen statt. Europacup Opening!

Obwohl ich während dem Winter vermehrt in Davos trainieren werde, bin ich sicherlich mal auch auf der Klewenalp anzutreffen.

Drückt mir die Daumen.

Jessica Keiser



**Ambauen
TREPPEN AG
Beckenried**

AMBAUEN TREPPEN – VOLLENDETE HANDWERKSKUNST

Ambauen Treppen AG Obere Allmend 10, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 62 39, Fax 041 620 62 04, www.ambauen.ch, info@ambauen.ch

Ziegler Gartenbau GmbH



Gartenbau / Gartenunterhalt
Emmetterstrasse 13
6375 Beckenried

- Winterschnitt von Bäumen und Sträuchern
- Gartengestaltung, Gartenpflege und Umgestaltungen bestehender Gärten
- Gartenholzerei

Tel: 079 706 09 19
Email: christian.ziegler@beckenried.ch



Pascal Schwab: Ein Mann für alle Fälle

Wenn es gilt, zerbrochene Stangen zu reparieren: Pascal macht's. Die Bohrmaschine streikt: Pascal fragt! Eine Vorrichtung zur Absperrung der Trainingspiste: Pascal entwickelt sie. Ein Bildschirm für Videoanalysen in der schon vollständig ausgenutzten Materialhütte: Kein Problem, Pascal montiert ihn herabklappbar an der Decke. Neue Absperrbanden fürs Inlinetraining: Pascal hat die Idee, produziert sie und liefert gleich noch eine super Kiste auf Rollen, um die Banden zu versorgen. Knowhow und Erfahrung beim Zeltaufstellen für die Äplerchilbi oder die GV, Hilfe beim Einrichten des JO-Standes am Chlausmarkt: Pascal ist dabei. Mit Pascal Schwab hat unser Skiclub einen Materialwart, um den uns wohl viele andere Clubs beneiden und der dafür sorgt, dass für Training und Rennen materialmässig immer alles bestens vorbereitet ist.

Skifahren war für den im Berner Seeland aufgewachsenen Pascal kein Thema. „Das lag bei uns finanziell nicht drin“, sagt er. Aber in den Skilagern der Oberstufe im Hasliberg habe es dann gefunkt, ergänzt er. Nach seiner Schreinerlehre arbeitete der Hobbyfussballer einige Jahre in der Temporärfirma von Bob-Olympiasieger Hans

Leutenegger und kam dabei in der ganzen Schweiz herum. Als er eine feste Anstellung suchte, inserierte er in der Schreinerzeitung und erhielt 162 Angebote. Die Auswahlkriterien waren klar: Seiner Partnerin Patricia zuliebe wollte er mindestens eine Stunde von seinen Kollegen entfernt wohnen, ihn zog es an einen See und er suchte gute Bedingungen zum Ski- und Töfffahren. So fiel die Wahl auf den Vierwaldstättersee und Pascal landete schliesslich bei der Firma Polymur in Beckenried.

Als alle drei Kinder in der JO von Hans Gallati mitmachten, war's aus mit Töfffahren: „Zu teuer!“, lacht Pascal. Dafür wurde der Kontakt zum Skiclub enger und als Bani Niederberger ihn als Nachfolger für das Amt des Materialworts anfragte, sagte er sofort zu.

Der Neubau der Materialhütte war eine grosse Herausforderung. Zusammen mit Adrian Murer, Ueli Käslin, Adi Käslin und vielen weiteren Helfern wurde ein zweckmässiger Neubau erstellt, der später mit einem Anbau grosszügig erweitert wurde. Pasqui war dann auch für den Innenausbau zuständig und er richtete sein Reich optimal ein, sodass auswärtige Trainer beim Betreten der Hütte mit offenem Mund staunen.

Pascal ist Materialwart mit Leib und Seele. „Mir gefällt dieser Job, es gibt immer etwas zu tun und kleinere oder grössere Probleme zu lösen. Dazu kommt, dass ich jeden Samstagmorgen auf den Klewen komme anstatt im Bett zu liegen. Mit den Kindern habe ich Spass und ich schätze die Kollegialität im Club.“

Toll für unseren Verein, dass sich Pascal vorstellen kann, noch lange Materialwart zu bleiben. Und seitdem Sohn Jan ihm hie und da seinen Töff ausleiht, kommt auch sein zweites Hobby wieder zum Zug.

Ueli Metzger



BERG-RESTAURANT
Alpstubli
SUNNIGRAIN 11 • KLEWENALP
WWW.ALPSTUBLI-KLEWENALP.CH
FON 041 620 31 44

Bedientes Bergrestaurant
mit gutbürgerlicher Küche

- Sonnenterrasse
- Kinderparadies
- Tagesausflüge
- Festanlässe

7 Tage die Woche (→ Saison)
für Gruppen auch am Abend



BISTRO
CAFÉ-BAR
SCHWANEN
SEESTRASSE 2 • 6375 BECKENRIED
WWW.SCHWANEN-BECKENRIED.CH
FON 041 624 45 10

Mitten im Zentrum –
direkt am Dorfplatz

Hell, offen und ehrlich –
der Treff • für Jung und Alt

7 Tage die Woche (364 Tage)
08.30 - 24.00 / Fr&Sa - 02.00 Uhr



HOTEL
RESTAURANT
RÖSSLI
DORFPLATZ 1 • 6375 BECKENRIED
WWW.ROESSLI-BECKENRIED.CH
FON 041 624 45 11

Herzlich willkommen

Mitten im Zentrum – direkt am See
Heimelig und rustikal – freundlich und aufgestellt
7 Tage die Woche (364 Tage) – 07.00 - 24.00 Uhr



Wir bieten unseren Gästen ein besonderes und unvergesslich schönes Erlebnis mit

- saisonalen und marktfrischen, sorgfältig und kreativ zubereiteten Speisen
- reichhaltiger, trendiger, aussergewöhnlicher Auswahl an Weinen und Getränken
- hervorragender und zuvorkommender Bedienung und Gastfreundschaft
- heimeligen, gut ausgestatteten Zimmern mit Sicht auf den Vierwaldstättersee

CHRISTINE & JOSEF LUSSI-WASER, LUSSI TAVOLA AG

Die Lösung für Ihren Kunststoffabfall – privat und gewerblich

www.facebook.com/zimgroup.ch
www.zimgroup.ch



Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!
Telefon 041 610 33 66

Zimmermann
Transport. Recycling.

Stanserstrasse 99, 6374 Buochs



Neuer Auftritt zum Jubiläum

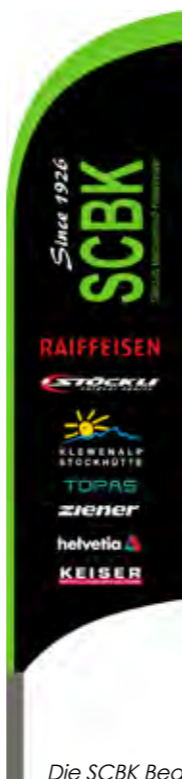
Wie sicher schon vom Kuvert oder auf der Titelseite wahrgenommen, hat der SCBK einen neuen Auftritt zum 90-Jahr-Jubiläum.

Um dieses freudige Ereignis zu feiern, wurde das Logo angepasst und leicht umgestaltet. Das Signet mit dem Schriftzug Since 1926 wird uns für die nächsten 10 Jahre begleiten.

Sei es auf Kuverts, Briefbögen, Fahnen oder Beachflags, auf www.scbk.ch, auf Facebook oder auf dem neuen SCBK App, überall wird das neue Logo das Erscheinungsbild des SCBK prägen.



Der neue SCBK Fahnen



Die SCBK Beachflag



Annemarie und Bruno Käslin
Mittel Bächli
 Buochserstrasse 71
 CH-6375 Beckenried

Telefon +41 (0)41 620 64 46

info@bnb-beckenried.ch
www.bnb-beckenried.ch



Unterwegs in die Zukunft

SCBK und Social Media
 Viele SCBK-Mitglieder bewegen sich heute in der Welt der Social Media. Facebook, Instagram, etc. sind gängige Portale, die rege benutzt werden, um sich auszutauschen, sich Informationen zu holen oder sich einfach nur mitzuteilen. Und genau diese Social Media ver-

sucht der SCBK für seine Mitglieder zu nutzen. Unter der Führung von Michael Regensburger vom Digitalhaus haben wir die Vernetzung der Homepage mit Facebook und einem App vorangetrieben. Das aktive SCBK-Mitglied soll die Möglichkeit haben, sich jederzeit, einfach über die Aktivitäten des SCBK zu informieren. Nachrichten

und interessante Publikationen können auf jedem Smartphone sofort gelesen werden. Für Android und iOS Nutzer steht ein App unter dem Namen SCBK zur Verfügung, welches einen ausgezeichneten Service für alle Skiclubmitglieder und vieles mehr bietet. Ein „must have“ für alle Mitglieder!

Hans Gallati

SOUNDTOUCH™ 20 WI-FI® MUSIC SYSTEM RAUMFÜLLENDER SPITZENKLANG. KABELLOSES STREAMING.



Ab sofort können Sie Internetradio-Sender, und Ihre gespeicherten Musikdateien ganz einfach per Tastendruck streamen. Mit dem Bose SoundTouch 20 ist Musikhören so einfach wie noch nie.

Wenn Sie in Ihrem Zuhause über ein Heimnetzwerk (WLAN) verfügen, können Sie sofort Bose Spitzenklang in all Ihren Räumen genießen.

Ihr BOSE-Spezialist berät Sie gerne. Fragen Sie nach einer Vorführung.

Di. + Do. 13.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 09.00 - 14.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung.



MIT SICHERHEIT BESTE AUSSICHTEN.

Stahlkonstruktionen

Balkone

Geländer

Treppen

Brandschutztüren

Hallen

Tore

Vordächer

Schweissarbeiten
nach ISO-Norm



www.keiser.ch 1910

Neue Infrastruktur: Zeitmess- kabel



Ein lang ersehntes Projekt wird umgesetzt – Zeitmesskabel am Ergglen und Klewenstock werden fix installiert.

Der GP Migros im Winter 2014 hat es gezeigt: Nur mit einem sehr grossen Aufwand konnte die Verkabelung der Rennen am Ergglen und Klewenstock errichtet werden. Schon damals wurde schnell klar, dass es keine zweite „Grossübung“ für die Erstellung der Zeitmessinfrastruktur geben soll. Die ersten Zukunftspläne wurden entworfen.

Die Helfer wissen zwar heute sehr gut Bescheid, wenn es darum geht für die Zeitmessung und auch für die Beschallung die verschiedenen Kabel an die richti-

gen Stellen zu ziehen. Viel Routine ist mittlerweile dabei, wenn jeweils an einem Wochenende die Kabel gezogen werden. Jedoch bleibt auch immer ein Restrisiko: Ein Kabel über eine geöffnete Piste ziehen ist nicht ganz ohne Risiko.

In Zusammenarbeit mit der BBE AG haben Michael Regensburger (Beschallung) und Daniel Amstad (Zeitmessung) die Grundlagen für eine mögliche Verkabelung erarbeitet. Da das vorhandene Zeitmess- und Beschallungskabel beim Skilift Ergglen sein Lebensende langsam erreicht, wurde auch der Ersatz dieses Kabels ins Projekt miteinbezogen.

Es ist nun vorgesehen, von der Materialhütte zur Bergstation des Juniorliftes und dann entlang des Lifttrasses über die Talstation des

Juniorliftes bis zur Ergglenhütte ein Kabel für die Zeitmessung und ein Kabel für die Beschallung in die bestehenden Rohranlagen einzuziehen. Beim Juniorlift gibt es oben und unten eine Abnahmestelle, sodass in Zukunft Firmenrennen mit wenig Aufwand auch am Junior durchgeführt werden können.

Eine weitere Verkabelung erfolgt von der Bergstation Klewenstock zum Pistenleitsystem neben dem Restaurant Klewenstock und dann bis zum letzten Masten der Sesselbahn Klewenstock in der Wangi. Damit die beiden Kabelnetze verbunden werden können, wird vom Pistenleitsystem neben dem Restaurant Klewenstock zum Juniorlift eine Verbindung hergestellt.

Die Umsetzung erfolgt in diesem Herbst, damit das neue Kabelnetz für die Rennanlässe in der Wintersaison 2015/2016 genutzt werden kann. Es wird noch einiges an Arbeit geben, aber wir setzen alles daran, damit das doch hoch gesteckte Ziel erreicht werden kann.

Allen Beteiligten und allen, die uns bei der Umsetzung dieses Projektes noch helfen werden, danken wir bereits heute ganz herzlich.

Daniel Amstad (Jehle)



Das gehört der Vergangenheit an



Die Zukunft wird geplant!

KEISER

METALL-STAHLBAU AG

www.keiser-metallbau.ch

Zeitmessung & Auswertung einmal anders



Eher überraschend kam die Anfrage für einen Zeitmess- und Auswertungseinsatz anlässlich eines Kanurenens. Eine für unser Timing-Team völlig neue Sportart. Bei den Kanuten gibt es auch Slalom und Abfahrt, es gibt verschiedenste Kategorien (und Kanuboote) und einen Teamwettkampf. Für uns bestand die Herausforderung viel mehr im Einsatz der Zeitmessgeräte an einem Fluss, der mehr oder weniger Wasser führt.

Der erste Einsatz erfolgte am Wochenende vom 16./17. Mai 2015 für den Titlis River Race. Das Timing-Team des SCBK machte die Zeitmessung und für die Auswertung übernahm Thomas Gasser die Verantwortung. Ein gelungener Anlass in jeder Beziehung. Die Tücken des sich schnell verändernden Wasserstandes führten zu keinen Problemen. Am Start gibt es bei solchen Rennen kein Starttor. Die Startzeit wird mit einer Lichtschranke ausgelöst. Im Ziel ist die Einrichtung gleich wie bei einem Skirennen. Nur das Einschlagen von Holzpflocken funktioniert bei einem Fluss nicht. Da kommen viel mehr Stative in verschiedenen Grössen zum Einsatz. Die Kunst ist es, diese Stative so zu platzieren, dass von allen Teilnehmern eine elektronische Zeit gemessen werden kann und die ganze Elektronik sich bei ver-

ändernden Pegelständen nicht plötzlich im Wasser steht. Dies tönt eigentlich alles ganz logisch. Aber bei einem falschen Platzieren der Lichtschranken ist es schnell möglich, dass die kleinsten Teilnehmer, welche fast nicht über das Kanu hinaus schauen, unter der Lichtschranke hindurch fahren.

Am 29./30. August 2015 stand dann der Reuss Cup in Uri auf dem Programm. Hier hat das Timing-Team vom SCBK die gesamte Zeitmessung und Auswertung selber gemacht. Vom ersten Kanurennen hatten wir ja bereits ein wenig Erfahrung. Dennoch hat es die Urner Reuss in sich. Nicht weniger als 40m Distanz vom einen Ufer zum anderen. Da reichen die normalen Lichtschranken nicht mehr. Wir mussten für dieses Rennen aktive Lichtschranken einmieten, damit die elektronische Zeitmessung möglich wurde. Auf dem Papier und der Bedienungsanleitung sieht alles so einfach aus. Bis man dann im Gelände ist und die Lichtschranken einrichten muss. Es braucht viel Geduld, bis die beiden Lichtschranken aufeinander abgestimmt sind. Und ein weiteres Problem sind die nassen Füsse, wenn man den Faktor Fluss beim Einrichten nicht beachtet. Der Höhepunkt unserer sommerlichen Zeitmesseinsätze

war sicher der erste Kanu-Marathon auf dem Vierwaldstättersee. Beim Marathon galt es eine Distanz von 42km auf der Strecke Buochs-Beckenried-Buochs-Ennetbürgen-Nas-Brunnen-Treib-Beckenried-Buochs und beim Halbmarathon von 21km auf der Strecke Buochs-Beckenried-Buochs-Ennetbürgen-Nas-Ennetbürgen-Buochs zurückzulegen. Insgesamt haben rund 50 Teilnehmer den Halbmarathon und rund 40 Teilnehmer den Marathon



Arbeitsplatz Timing-Team SCBK



Kanu-Marathon Vierwaldstättersee in Buochs

in Angriff genommen. Für das Timing-Team war es ein eher geruhsamer Einsatz – im Gegenteil zu den Teilnehmern!

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an Caroline Denier für die Auswertung der Rennen und an Ruth Waser für die Mit-hilfe beim ersten Kanu-Marathon auf dem Vierwaldstättersee. Die Timing-Einsätze in diesem Sommer waren ein Erlebnis, haben uns viele neue Erkenntnisse und Freundschaften mit dem Kanuclub Nidwalden gebracht. Auch wenn das Tätigkeitsgebiet eines Skiclubs und eines Kanuclubs doch verschieden sind, eines ist bei beiden Vereinen gleich: gut strukturierte und organisierte Clubs mit vielen Mitgliedern, die bereit sind, Anlässe zu organisieren und durchzuführen, eine sehr gut ausgebaute Jugendbetreuung und Sponsoren, die die Clubs mit ihrem finanziellen Engagement mittragen.

Daniel Amstad (Jehle)

Christen Beck
NUR VOM FEINSTEN

Den Sieg zu fest gefeiert?

Dann empfehlen wir unser «Kater Zmorge»!

WWW.CHRISTENBECK.CH

HOLZBAU P. GANDER

Berg Studi · 6375 Beckenried · Telefon 041 620 63 71 · Fax 041 622 01 75
Natel 079 695 35 31 · gander-paul@bluewin.ch · www.gander-holzbau.ch



Wir empfehlen uns für sämtliche Arbeiten:

- Innenausbau
- Zimmereiarbeiten
- Kork und Linoleum
- Bauschreinereiarbeiten und Montagen
- Umbauten
- Fenster, Türen, Tore, ...
- Parkett und Laminatböden
- Planung und Bauführung



NSV News Herbst 2015

(gekürzte Fassung)

Nordisch

Herrliches und warmes Sommertrainingswetter

Mit insgesamt 37 motivierten Athletinnen und Athleten haben wir diesen Frühling unsere Vorbereitungen auf die Wintersaison 2015/16 in Angriff genommen. Bei meist sehr gutem und warmen Wetter konnten wir alle unsere Trainingseinheiten wunschgemäss durchführen. Dank den gut besuchten Trainings gab es eine super Gruppendynamik, was sehr für die Motivation der Truppe spricht. Somit können wir zuversichtlich auf eine hoffentlich erfolgreiche Wintersaison 2015/16 blicken.

Die Highlights neben den wöchentlichen Trainings waren die Tageseinheiten, in denen wir vor allem die Ausdauer und das Stehvermögen trainiert haben, sowie das intensive Trainingsweekend in Engelberg.

Alpin-Kader

Vorbereitungsphase

Heiko Hepperle, in der 4. Saison für den NSV tätig, und Corinna Melmer (3. Saison NSV), organisierten auch diesen Sommer intensive und sehr abwechslungsreiche Trainings- und Konditionseinheiten.

Mit einem tollen Lager im Allgäu, zwei intensiven Trainingsblöcken in Nidwalden und dem krönenden Abschluss des Kletter- und

Wanderlagers in Lago di Ledro (oberhalb des Gardasees) wurden die Kinder, nebst den üblichen Trainingstagen, auf die kommende Skisaison vorbereitet.

Nach vielen schönen Erlebnissen während des Sommers standen dann die Kaderathleten/innen ab Mitte September (U16/U14) und ab Ende September (U12) wieder auf den Ski's.

Alpin-Kader Saison 2015/2016

U16-Kader, Jg. 2000/2001:

8 Kinder, inkl. 1 auswärtiger Athlet (OW/RLZ Hergiswil)

U14-Kader, Jg. 2002/2003:

10 Kinder

U12-Kader, Jg. 2004:

6 Kinder

Athleten/innen Trainingsbetrieb NSV:

24 Kinder/Jugendliche

davon auch im RLZ Hergiswil:

9 Kinder + 3 Kinder im Bestätigungsjahr (Jg. 2003; 1. ORS)

= Total 12 Athleten/innen

10 Jahre Begabtenförderung Ski Alpin in Hergiswil

2005 startete das Pilotprojekt „Begabtenförderung Ski Alpin“ in Hergiswil. Zum 10-jährigen Jubiläum organisierte der Vorstand, unter der Leitung der Vereinspräsidentin Monika Wicki-Hess, einen „Ehemaligen-Anlass“ im Loppersaal in Hergiswil. Am 1. Mai 2015 kamen nicht weniger als 150 ehemalige Athleten

und Athletinnen, Eltern, Schulkollegen und Behördenmitglieder zum Nachessen und zum lockeren Zusammensein.

3. NSV-Schneesport-Game (Alpin und Nordisch)

Zweck: Durchführung einer Kleinlotterie für die Beschaffung finanzieller Mittel für den NSV

Ablauf: Verkauf der Lose: jeweils ab Herbst/Abholen Sofortgewinne im Frühling/Verlosung Hauptpreise an der NSV-Schneenacht im Mai

Preise: Ski's, Bike, Elektronik, Sportartikel, Saisonkarten, Tageskarten, Computer, Wellness, Lebensmittel, Gutscheine etc.

Speziell: Jede/r Sportler/in hat ein eigenes Los mit Foto

Lose: Total 1'730 Rubellose; 10 Hauptpreise und 173 Sofortgewinne (jedes 10 Los ein Treffer)

Lospreis: Fr. 20.- /Stk.

Reingewinn: Der Gewinn kommt den nordischen und alpinen Kadern zu Gute.

3. Skikurs „NW-Talente Jg. 2005“ total rund 15 Kinder

Inhalt:

- ein Nachmittag im Winter freies Skifahren mit den 10/11-jährigen Kindern (Jg. 2005; teils 2004)
- jeweils am Dienstagnachmittag Trainingszeit: 13.00 - 16.30 Uhr Ort: Klewenalp, Beckenried
- total: ca. 11 Nachmittage (ab Jan 2016)

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- die Kinder müssen in einem Nidwaldner Skiclub sein und vom JO-Chef selektioniert werden
- die Kinder trainieren im Winter zusätzlich am Mittwoch und an den Wochenenden im Club

Ziele:

- den Nidwaldner-Talenten auf den Skis das Bewegen im Schnee mit gleichgesinnten und motivierten Kindern – ermöglichen
- positive Gruppendynamik für den späteren Einstieg in den Ski-sport erzielen

Sponsoring

Im Sommer 2015 durfte der Sponsorenverantwortliche des Nidwaldner Skiverbandes, Walti

Odermatt, die Vertragsverhandlungen mit den treuen Sponsoren und Co-Sponsoren führen. Sehr erfreulich ist das Resultat. Die Finanzierung der nächsten drei Jahre ist gesichert!

Vertragsverlängerung mit dem langjährigen Hauptsponsor:
Nidwaldner Sachversicherung

neue Co-Sponsoren 2016-2018:
Sika Bau AG
Zürich Versicherung

alte und neue Co-Sponsoren 2016-2018:

Kanton Nidwalden (Sportfonds)
Gönnervereinigung Ski 91
CAG Cartonagen AG

Frey AG Stans, Seilbahnsteuerungen
Montana Sport International AG
Schallberger Leo AG
Uzin Tyro AG
Riva AG
Raiffeisenbanken Vierwaldstättersee Süd/Region Stans
Gebrüder Odermatt Bedachungen/Spenglerei AG
Dorfplatz 9

weitere Gönner/Sponsoren:
Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG
Luftseilbahn Dallenwil-Wirzweli
Luftseilbahn Fell-Chrüzhütte
Titlis Rotair/Brunni

Ruag
Schurter AG
Melk Durrer AG

Alpine Anlässe Saison 2015/2016:

Was	Organisator:	Wo:	Wann:
NSV-Slalom	Eltern NSV-Kader	Klewenalp	01. Januar 2016
Migros GP Ausscheidungsrennen	SCBK	Klewenalp	09. Januar 2016
JO-Punkte-Rennen (2x Slalom)	SC Hergiswil	Klewenalp	16. Januar 2016
Kant. JO-Meisterschaften, Alpin	SC Hergiswil	Klewenalp	17. Januar 2016
Rossignol-Achermann-Jugend-Cup	3x NW/1x OW	div. Skiclubs	noch offen
Interregionale JO-Rennen (2x Slalom)	Eltern NSV-Kader	Klewenalp	24. Febr. 2016
Intern. Herren FIS-Rennen (NJR); 2x SL	NSV/Skiclub's	Klewenalp	Sa./So., 27./28. Febr. 2016
Intern. Damen FIS-Rennen, 2xSL	NSV/Skiclub's	Klewenalp	Mo./Di., 29.02./01. März 2016
Jochpass-Trophy (Regionalrennen GS)	SC Stans/Dallenwil	Jochpass	03. April 2016
NSV-Cup-Absenden/Schneenacht	SC Buochs		21. Mai 2016

Unsere Kaderfahrer/FIS-Fahrer Ski Alpin Saison 2015/2016

Swiss Ski B-Kader	Schmidiger	Reto	Jg. 1992	SC Hergiswil
Swiss Ski B-Kader	Niederberger	Bernhard	Jg. 1993	SC Beckenried-Klewenalp
NLZ-Status	Vogel	Markus	Jg. 1984	SC Beckenried-Klewenalp
Swiss Ski C-Kader	Ellenberger	Andrea	Jg. 1993	SC Hergiswil
Swiss Ski C-Kader	Gröbli	Nathalie	Jg. 1996	SC Emmetten
Swiss Ski C-Kader	Odermatt	Marco	Jg. 1997	SC Hergiswil
NLZ	Zumbühl	Gina	Jg. 1997	SC Beckenried-Klewenalp
NLZ Trainingsgruppe	Mathis	Kean	Jg. 1998	SC Hergiswil
NLZ Trainingsgruppe	Chabloz	Yannick	Jg. 1999	SC Beckenried-Klewenalp
ZSSV	Gander	Mario	Jg. 1998	SC Stans
ZSSV	Mathis	Shane	Jg. 1999	SC Hergiswil
Privat:	Bissig	Carole	Jg. 1996	SC Bannalp-Wolfenschiessen
Privat:	Bissig	Semyel	Jg. 1998	SC Bannalp-Wolfenschiessen



TAPEZIEREN • MALEN SPRITZEN

Wir wünschen allen eine unfallfreie Saison 2015/16



Beckenrieder Schützen lackiert von der Firma Zieri AG

ZIERI AG, TAPEZIERER- UND MALERGESCHÄFT, NIDERTISTRASSE 1, 6375 BECKENRIED
TEL. 041 620 30 63 / FAX 041 620 31 63 / info@zieren.ch / www.zieren.ch

SICHERN VERSICHERN



STELL DIR VOR, JEMAND DRÜCKT DEN ALARM UND ALLE DRÜCKEN SICH!

Informationen über die Nidwaldner Feuerwehren finden Sie unter:
www.sichere-sache.ch

NSV
Sichere Sache.



Haarkultur am See

H:O Haarkultur am See, Dorfplatz 2, 6375 Beckenried, Fon 041 620 12 63

syn für gestaltung gmbh, Stans



Muskeln entspannen. Siege und Erfolge feiern. Körper und Geist auftanken. Neu bleibt unser Restaurant diesen Winter 7 Tage die Woche geöffnet.

Herzlich Willkommen im Nidwaldnerhof. Familie Stucki-Frutig und Team



Hotel Nidwaldnerhof in Beckenried
Tel. 041 620 52 52 | www.nidwaldnerhof.ch



INGENIEURBÜRO FÜR BÜHNENTECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN THEATERN, KONZERTHÄUSERN UND KONGRESSZENTREN

BERATUNGEN
EXPERTISEN
GUTACHTEN
PROJEKTIERUNG VON NEUBAUTEN
PROJEKTIERUNG VON SANIERUNGEN
PROJEKTLEITUNG / FACHBAULEITUNG
ABNAHMEN
BETRIEBSKONZEPTE
OBJEKTBETREUUNG ALS SICHERHEITSEINGENIEUR

Ingenieurbüro für Bühnen- und Beleuchtungstechnik
SZENO Engineering GmbH
Alter Postplatz 4, CH-6370 Stans
Telefon 041 619 20 40
Telefax 041 619 20 49
E-mail info@szeno.ch

ALLES AUS EINER HAND



30% Rabatt auf 30 Skigebiete

Wer kennt es nicht: Man freut sich auf einen perfekten Skitag, muss aber vor dem Ticket-Schalter erstmal eine gefühlte Ewigkeit Schlange stehen!

Mit der Swiss-Ski Skicard gehören solche Momente der Vergangenheit an.

Dank der Swiss-Ski Skicard von Ticketcorner profitierst du von folgenden Vorteilen:

- 10% Rabatt auf Tageskarten in 70 Skigebieten

- SCBK Mitglieder erhalten sogar weitere 20% Rabatt in 30 Skigebieten
- Online oder mit dem Smartphone Skitickets kaufen
- kein Anstehen an der Bergbahnkasse
- Diese persönliche Skicard ist immer wieder verwendbar (Rückgabe entfällt)

So funktioniert:

1. Hol dir deine persönliche SCBK Skicard für CHF 5.– bei der Swisstombola AG (bitte Swiss-Ski Ausweis mitnehmen)
2. Zusätzlich hast du die Möglichkeit, Guthaben für CHF 50.– oder CHF 100.– zu kaufen
3. Bestelle dein gewünschtes Skiticket auf dem Portal von www.ticketcorner.ch
4. Und ab geht's auf die Piste

Mehr Informationen findest du im beigelegten Swiss-Ski Rabattheft auf Seite 8 und 9.

Ihr Partner bei der Beratung,
vom Projekt bis zur Realisierung

Edwin Würsch AG
ELEKTROPLANUNG STANS

Ingenieurbüro für Elektroplanung
Engelbergstrasse 37a · 6370 Stans · Tel. 041 618 60 60
Fax 041 618 60 65 · www.e-wuersch.ch

Damit das
Mögliche entsteht,
muss immer wieder
das Unmögliche
versucht werden



Wander- Wurst-Tag

Neuere Ideen sind gefragt, damit die Skiclubfamilie das Kameradschaftliche nebst den Skipisten ebenfalls pflegt. So kamen wir an einer Sitzung auf die Idee eines Wander-Wurst-Tages. Idee des Ganzen war, dass alle, die sich auf irgendeine Art und Weise ab 12.30 Uhr bei der Grillstelle Schwändi trafen, mit Wurst und Brot gestärkt

wurden und das Kaffee aus dem Chessi geniessen durften.

Erster Treffpunkt war 9.00 Uhr beim Klewenparkplatz zur gemeinsamen Fahrt bis hoch zum Spiis Rank, wo wir zum Buochserhorn wanderten. Aber einige scheuten wohl das Wetter, denn leichter Regen fiel noch am Morgen. So war's, dass einzig drei des Vorstandes bereit

standen. „Was sollen wir jetzt?“, war auch bei uns die grosse Frage. Wir entschieden uns für einen Kaffee im Bistro, was nicht die schlechteste Idee war. Prompt haben wir Skiclubmitglieder getroffen, welche sich dann doch noch auf den Weg zur Schwändi begaben und die gleich noch telefonisch Kollegen kontaktierten.

So haben wir drei uns etwas später auf den Weg gemacht, um das Buochserhorn zu erklimmen. Kaum nass vom Regen, dafür mit Schweissperlen vom zügigen Laufen, sind wir gutgelaunt oben angekommen. Nach kleiner Verschnaufpause haben sich auch die Wolken ein bisschen geteilt, so dass wir sogar die Aussicht auf den See geniessen konnten. Zur gleichen Zeit haben sich unsere Heintzelmännchen unten bei der Grillstelle eingeknistet und schon mal das Feuer bei der Grillstelle angezündet und den Kaffee getestet.

Punkt 12.30 Uhr zurück vom Berg, kamen einige mit den Bikes, zu Fuss oder mit den Autos doch noch zum Grillen, was dann beim gemütlichen Braten unserer Würste, der mitgebrachten Fische und dem Kaffee aus dem Chessi zu einem gemütlichen Nachmittag wurde.

Claudia Arnold

Geniessen Sie die Schneeschuh-Ruh

Winter – abseits des Rummels.
Im Natur- und Wanderparadies
Maria-Rickenbach, hoch über
dem Engelbergertal.

Herzlich willkommen.

www.maria-rickenbach.ch

Hinauf – in die natürlichste
Energiezentrale der Schweiz.



www.maria-rickenbach.ch

Was macht eigentlich... René Käslin?



René Käslin bei einem Rennen in Flims und heute

Mitten im Dorf, nahe der Klewenbahn aufgewachsen, wurde René schon als kleiner Junge vom Skifieber gepackt. So war es klar, dass er früh in die JO eintrat. Unter der Leitung von Otto Näpflin wurde am Juniorhang fleissig trainiert und an der Renntechnik gefeilt. Zusammen mit den Näpflin-Sisters entstand eine kleine Trainingsgruppe, die fast bei jeder Witterung trainierte. Als JO-Fahrer stellten sich schon bald die ersten Erfolge ein. Diverse Siege an regionalen Meisterschaften und Interregionalrennen führten dazu, dass René in die nächsthöheren Kader aufgenommen wurde. So trainierte er im Kader der Interregion Mitte zusammen mit Franz Heinzer unter dem Beckenrieder Sepp Stalder und Karl Frehsner. In guter Erinnerung sind auch die gemeinsamen Autofahrten und erfolgreichen JO-Rennen zusammen mit Erika Hess geblieben. Gleichzeitig war ihm aber auch seine Ausbildung wichtig und so besuchte er das Kollegi in Stans. Die Doppelbelastung Skifahren und Ausbildung war aber zu gross und so musste René sich für einen Bereich entscheiden. Er entschied sich für die Ausbildung und studierte nach der Matura in Zürich Sport und Geografie. Das Rennfieber liess ihn aber nicht los und so arbeitete er nach abgeschlossenem Turnlehrerstudium als Konditionstrainer bei Swiss Ski. Zusammen mit Didier Bonvin betreute er das Juniorennationalteam mit nachmaligen Siegfahrern wie Micheal von Grünigen, Steve Locher, Urs Kälin oder Urs Lehmann (aktueller Swiss Ski Präsident). Die Arbeit bei Swiss Ski war interessant und intensiv, doch René suchte eine Anstellung

als Sport- und Geografielehrer an einer Schule. Am Kollegi Stans wurde zur gleichen Zeit eine Stelle passende Stelle frei. Seit 1987 ist er nun in Stans als Lehrer tätig. Seine Erfahrung als Rennfahrer und Skitrainer stellte er auch dem Skiclub zur Verfügung. So amtierte er beispielsweise als Rennchef bei den Internationalen Damen FIS-Rennen (damals noch Riesenslalom am Chälen). Seit einigen Jahren ist René als Speaker bei den Animationsrennen am Ergglenhang zu hören. Das Interesse am Wintersport ist auch heute noch gross. Er geniesst beispielsweise Neuschneeabfahrten im Chälengebiet oder Talabfahrten bis nach Beckenried (leider nicht so oft möglich). Gerne bewegt er sich auch auf den Langlaufskis im Goms.

Judith Fux

Agenda 2015

- 06.12.2015**
Chlausmärcht
- 09.01.2016**
GP Migros Klewen
- 27.02.-01.03.2016**
Int. Fis Rennen Klewen
- 26.03.2016**
voraussichtlich Nostalgisches Clubrennen
- 25.05.2016**
GV SCBK
- 18.06.2016**
Mittsommer Party
Strandbad Beckenried

Weitere Informationen jeweils auf www.scbk.ch.

Unter der Haube

Für alle junge Frauen ist der Traum nun ausgeträumt, für Catherine Amberg ging er in Erfüllung: Seit dem 26. September ist unser Vorstandsmitglied Jan Stalder nun definitiv vergeben. Wir wünschen dem frisch verheirateten Ehepaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Wussten Sie schon,...

... dass SCBK-Mitglieder bei Stöckli 25% auf Ski, 10% auf Snowboards und zusätzlich 5% Stöckli-Bonus auf jeden Einkauf erhalten?

Beschreibung	zusätzl. 5% SB?	Ski	Ski-Set	Bindungen	Platten	LL-Ski	Snowboard	Ski- + SB-Schuhe (exkl. Ertl Renz)	Ertl Renz	Bekleidung	Hartwaren	Bike exkl. eBikes	eBikes (et & eterra)	Eigenmarken	Service	Miete	Extrabestellungen
Mitglieder Skiclub Beckenried	JA	25%	20%	15%	10%	10%	10%	10%	5%	10%	10%	15%	5%	10%	netto	netto	netto

Mittsommer Party

Eigentlich sind wir ein Skiclub oder ein Schneesportclub und organisieren im Winter Skirennen und vieles mehr. Aber in unserem Jubiläumsjahr findet auch ein Sommerfest Platz. Als abschliessender Höhepunkt des 90. Jubiläumsjahres laden wir alle SCBK-Mitglieder zur Mittsommer Party ins Strandbad Beckenried ein, um zusammen, im Sommer, den Winter zu feiern. Passt doch, oder?





h ANTIKSCHREINEREI

Maurus Nann

Seestrasse 36 6375 Beckenried Tel. 041 620 56 08
info@maurus-nann.ch www.maurus-nann.ch

- Restaurationen antiker Möbel
- Spezialist für Oberflächenbehandlungen
- Design-Tische und Stühle, individuell hergestellt

Dauer-Ausstellung bei Schnyder-Parkett, Riedenmatt 2, Stans





GEMEINDEWERK BECKENRIED

Wir sind Ihr Partner:

- in der Planung, Projektierung und Ausführung von Elektroinstallationen aller Art
- für die Stromversorgung
- für die Wasserversorgung
- für die Gemeinschaftsantennenanlage

Der Dienstleistungsbetrieb der Gemeinde Beckenried

Gemeindewerk Beckenried

Oeliweg 4

6375 Beckenried

Telefon 041 624 47 47

Telefax 041 624 47 57

Pikettdienst 041 624 47 40

gemeindewerk@beckenried.ch

www.gemeindewerk-beckenried.ch



ski the world

Traumhaften
Champagner Powder
und beste
Snow-Resorts
finden Sie in
Kanada, USA
und **Alaska**.

Interessiert? Wir
beraten Sie gerne.

Ihr Winterreisespezialist

voyageplan
le spécialiste

T 021 966 44 11 | cmh@voyageplan.ch | www.voyageplan.ch



**SPORT
SCHUH
FITTING**
ORTHOPÄDIE- UND
SPORTSCHUHTECHNIK

Weltcupsieger von morgen...

...schwören schon heute auf das Know-how vom Skischuhprofi aus Buochs.

Für viele Wintersportler aus dem In- und Ausland ist mein Spezialgeschäft in Buochs seit Jahren die erste Adresse für den Kauf oder die Anpassung von Skischuhen. Mit Erfolg benütze ich mein Know-how und die Kenntnisse aus meinen Berufen, um Sportlern ihre Schuh- und Fussprobleme zu lösen. Erfolge, an der Universade in China, durch Dimitri Cuche, Tamara Wolf, Sandro Boner mit 7 Goldmedaillen, Europa- und Weltcupsiege durch Marc und Dominique Gisin bestätigen meine Arbeit auf höchstem Niveau.

Inhaber Michael Rieble
Orthopädietechniker-Meister, eidg. dipl. Skilehrer

Rennservice für Skischuhe aller Marken Komfortservice für Outdoor-, Ski- und Skitourenschuhe

- Schalenanpassung durch Dehnen oder Fräsen
- Sohlen- / Ständerhöhen nach FIS-Norm
- Canting kontrollieren und einstellen
- Montage von Wadenspoilern / Keilen
- Sporteinlagen / Fussbettungen
- Zungenanpassungen
- Spezialanpassungen
- Reparaturarbeiten
- Innenschuhe schäumen
- Schnallenschutzelemente

▪ Orthopädische Schuheinlagen nach Mass für alle Schuhe
▪ Fuss- und Laufanalyse
▪ Beratung und Abklärung

ziener

GLOVES | SKIWEAR | BIKEWEAR



ZIENER is official supplier of:



Swisski

 WWW.ZIENER.COM



BLOG.
ZIENER.
COM

